Sanierung Rathaus Mainz

Präsentation Rathaus Beirat 06
Sitzung am 1. Dezember 2020

Das Mainzer Rathaus



Sanierung Rathaus Mainz

Sachstand Entwurfsplanung LPH 3

Beschlussvorlage

Landeshauptstadt Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1539/2020
Amt/Aktenzeichen 10/	Datum 07.09.2020	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 8. September 2020.

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	15.09.2020	Ö
Haupt- und Personalausschuss	Vorberatung	16.09.2020	Ö
Stadtrat	Entscheidung	23.09.2020	Ö
Bau- und Sanierungsausschuss	Kenntnisnahme	03.11.2020	Ö
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	04.11.2020	Ö

Betreff:
Rathaussanierung

Mainz, 7. September 2020

gez.
Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Ortsbeirat Mainz-Altstadt und der Bau- und Sanierungsausschuss nehmen zur Kenntnis, der Stadtrat beschließt die Sanierung des Rathauses nach vorliegendem Sachstand und vorliegender Kostenfortschreibung in die Genehmigungsplanung zu überführen und beauftragt die Verwaltung die Baugenehmigung einzuholen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Doppelhaushalt 2023/2024 zu berücksichtigen.

TOP .....

Stadtratsfraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

SPD
Stadtratsfraktion

FDP
Stadtratsfraktion

ÖDP
Stadtratsfraktion

Mainz, 23.09.2020

Antrag **1683/2020 zur Sitzung Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen**
Haupt- und Personalausschuss Stadtrat am 23.09.2020
23.09.2020
23.09.2020

Gemeinsamer Ergänzungsantrag zu Beschlussvorlage Nr. 1539/2020
"Rathaussanierung" (B'90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP, ÖDP)

Der Stadtrat möge beschließen, dass der Beschlussvorschlag wie folgt ergänzt wird:

„Ergänzend zum Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage sollen darüber hinaus bei der Rathaussanierung auch das neue „Bürgerforum“ und das „Bürgerdach“ realisiert und Haushaltsmittel hierzu im Rahmen der vorliegenden Kostenannahme im Doppelhaushalt 2023/24 bereitgestellt werden, . Es muss für die Mitarbeiter*innen gewährleistet sein, ein Arbeitsumfeld vorzufinden, das nicht nur den im Moment geltenden Arbeitsschutzbestimmungen entspricht, sondern auch den sich rasant ändernden Ansprüchen an zeitgemäße Arbeitsplätze gerecht wird. Das Rathaus ist Arbeitsplatz für mehrere hundert Menschen.

Bei einer Generalsanierung ist umfassende Barrierefreiheit herzustellen.

Die Kosten für die Denkmalpflege dürfen die Wirtschaftlichkeit des Gesamtprojektes nicht gefährden.

Begründung erfolgt mündlich.

Sylvia Köbler-Gross
Fraktionssprecherin
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Mainzer Stadtrat

Alexandra Gill-Gers
Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtratsfraktion

f.d.R.
Caroline Blume
Fraktionsgeschäftsführung
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Mainzer Stadtrat

f.d.R.
Sascha A. Fricke
Fraktionsgeschäftsführung
SPD-Stadtratsfraktion

Kostenvergleich der Kostenschätzungen I. Quartal 2017, den indexierten Kosten aus 2017 zum IV. Quartal 2020 und der aktuellen Kostenaufstellung 06/2020 mit abgestimmter Ausführungsvariante

	Maßnahme	Kosten I. Q 2017	Indexierte Kosten 16% IV. Q 2020	Maßnahmenaufstellung Kostenschätzung 06/2020	Kosten IV. Q 2020	davon Anteil denkmalpflegerische Anforderungen	Kosten der abgestimmten Ausführungsvariante
Fassade	Natursteinfassade	3.916.920,70 €	4.543.628,01 €	Natursteinfassade	6.123.264,00 €	2.199.120,00 €	3.924.144,00 €
Fassade	Fenster	3.887.762,73 €	4.509.804,77 €	Leichtmetallfassade und Fenster	5.267.773,00 €	158.033,19 €	5.109.739,81 €
Fassade	Gitterfassade	3.299.754,30 €	3.827.714,99 €	Gitterfassade	3.816.362,82 €	763.272,56 €	2.531.381,78 €
Fassade	Betonsanierung	1.478.132,92 €	1.714.634,19 €	Betonsanierung außen	1.709.555,01 €		1.709.555,01 €
Allgemein	Treppenhäuser, Foyer	1.130.786,20 €	1.311.711,99 €	Treppenhäuser, Foyer, Eingangshalle	1.288.655,59 €		1.288.655,59 €
Allgemein	Sanierung Kerne	757.452,85 €	878.645,31 €	Sanierung Technikkerne, Aufzüge	986.825,31 €		986.825,31 €
Allgemein	Betonsanierung innen	569.353,12 €	660.449,62 €	Betonsanierung innen	658.397,49 €		658.397,49 €
Allgemein	Schadstoffsanierung	3.037.129,90 €	3.523.070,68 €	Schadstoffsanierung	3.857.237,02 €		3.857.237,02 €
Allgemein	Baustelleneinrichtung	1.790.238,38 €	2.076.676,52 €	Baustelleneinrichtung	3.438.285,81 €		3.438.285,81 €
Dach	Dacherneuerung mit Bürgerdach	2.182.898,88 €	2.532.162,70 €	Dachsanierung Hauptdach, Dachterrassen, Dachfläche Ratssaal mit ext. Begrünung	2.234.248,30 €		2.234.248,30 €
Ebene 5	Konsensvariante E5	1.507.433,27 €	1.748.622,59 €	5. OG Konsensvariante, Umbau mit Besprechungsräumen	2.474.995,59 €		2.474.995,59 €
Ebene 4	Konsensvariante E4	2.000.839,49 €	2.320.973,81 €	4. OG Konsensvariante	2.588.184,07 €		2.588.184,07 €
Ebene 3	Konsensvariante E3	2.004.125,08 €	2.324.785,09 €	3. OG Konsensvariante	2.552.823,93 €		2.552.823,93 €
Ebene 2	Konsensvariante E2	1.998.729,61 €	2.318.526,35 €	2. OG Konsensvariante	2.608.817,85 €		2.608.817,85 €
Ebene 1	Große Galerie, Bürgerforum	2.407.019,70 €	2.792.142,85 €	1. OG Konsensvariante	2.860.622,78 €		2.860.622,78 €
Ebene 0	Große Galerie E0	3.254.883,61 €	3.775.664,99 €	EG, mit Barrierefreiheit, u.a Aufzug zum Hörsaal	3.859.257,27 €		3.859.257,27 €
Ebene 0	Sanierung Ratssaal, Foyer etc	1.215.236,33 €	1.409.674,14 €	EG Sanierung Bestand, Ratssaal, Büros, Sitzungsräume	1.491.790,34 €	875.731,00 €	1.491.790,34 €
Ebene -1	Neubau Kantine	1.269.846,90 €	1.473.022,40 €	U1 Entfall Druckerei, neue Kantine	1.333.704,57 €		1.333.704,57 €
Ebene -1	Sanierung Bestand	639.993,01 €	742.391,89 €	U1 Sanierung Bestand	830.130,62 €		830.130,62 €
Ebene -2/-3	Hörsaal	1.537.894,75 €	1.783.957,91 €	U2 Hörsaal	1.747.914,19 €	361.783,00 €	1.747.914,19 €
Ebene -2/-3	Sanierung Bestand	386.266,27 €	448.068,87 €	U2 Sanierung Bestand	481.276,33 €		481.276,33 €
Technik	Sanierung Technik	7.838.379,41 €	9.092.520,12 €	Sanierung Zentrale Technik	8.919.746,75 €		8.919.746,75 €
				Mehraufwand Bürgerforum, Glasdach 2. OG, Mobile Trennwand, Gebäudehülle	3.530.412,27 €	3.530.412,27 €	entfällt
				Mehraufwand Leichtmetallfassade Sonderprofil	1.616.615,00 €	1.616.615,00 €	0,00 €
				Bürgerdach	425.614,57 €	212.807,28 €	entfällt
				Mehraufwand Erhaltungsgebot Innenausbau	5.451.810,60 €	1.655.817,40 €	3.795.993,20 €
				Sonstiges, Technik, Brandschutz	638.665,00 €		638.665,00 €
	Kosten KG 300 und KG 400 (Bau- und Technikkosten)	48.200.000,00 €	55.808.849,80 €	Kosten KG 300 und KG 400 (Bau- und Technikkosten)	72.792.986,08 €		61.922.392,61 €
	Baupreisindex 2,5% jährlich	4.519.000,00 €	bereits mit 16% indexiert				
	Zwischensumme mit o.g. Baupreisindex	52.719.000,00 €	bereits mit 16% indexiert				
	Kosten KG 500 (Außenanlagen)	nicht ermittelt	nicht ermittelt	Kosten KG 500 (Außenanlagen)	1.011.500,00 €		1.011.500,00 €
	Kosten KG 700 (Baunebenkosten), Ansatz 25%	12.050.000,00 €	13.952.212,45 €	Kosten KG 700 (Baunebenkosten), Ansatz 29%	21.403.300,96 €		18.250.828,86 €
	Summe KG 300+400,700	64.769.000,00 €	69.761.062,24 €	Summe KG 300, 400, 500, 700	95.207.787,04 €		81.184.721,47 €
	Risikozuschlag 10%	6.476.900,00 €	6.976.106,22 €	Risikozuschlag 20%	19.041.557,41 €		16.236.944,29 €
	Gesamtsumme:	**71.245.900,00 €**	**76.737.168,47 €**	**Gesamtsumme:**	**114.249.344,45 €**		**97.421.665,76 €**

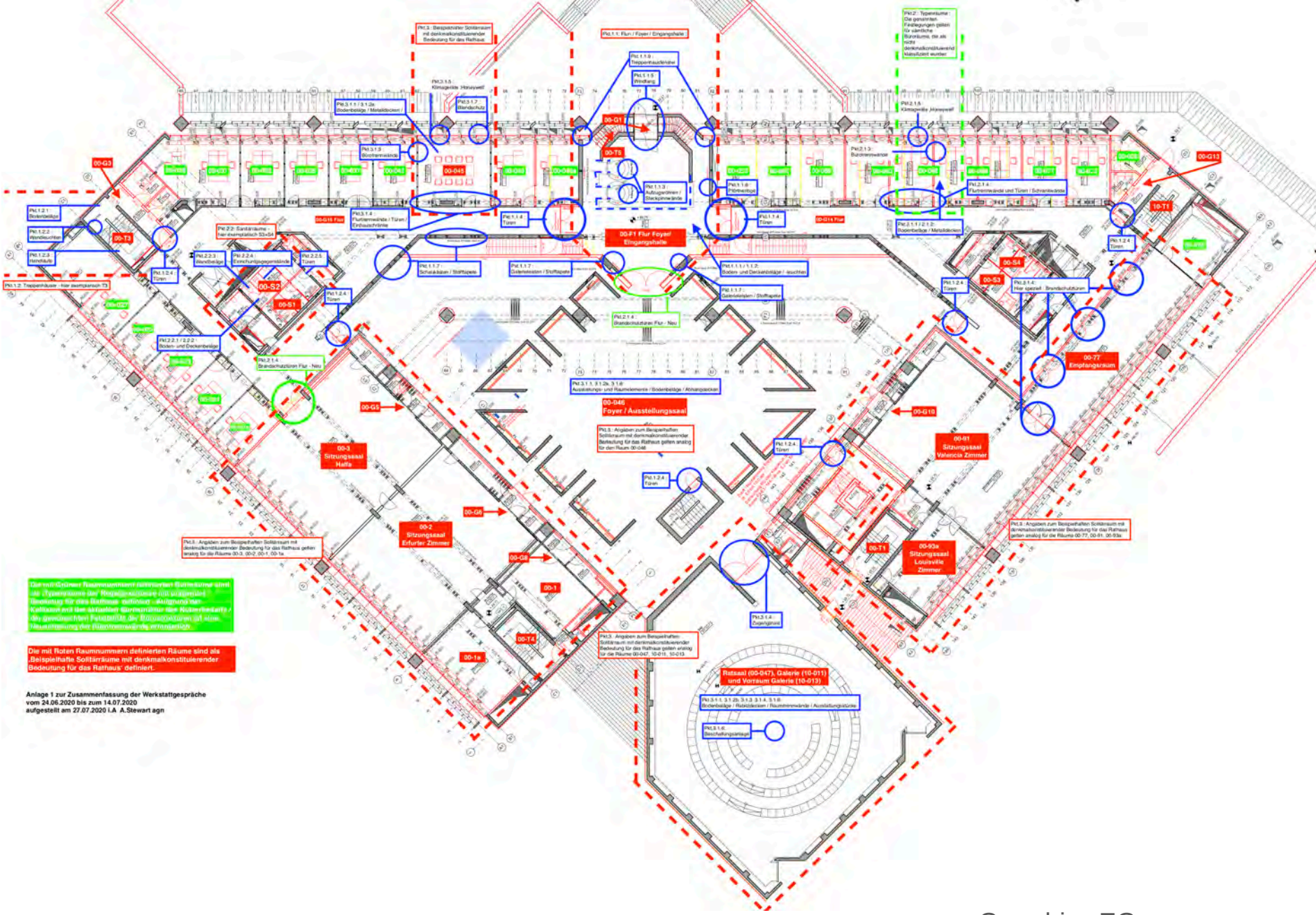
	KG 300+400	KG 300+400 mit 29% NK
Anteil Denkmalpflege Konsens	5.796.779,76 €	7.477.845,89 €
Anteil Denkmalpflege Entfall	10.657.786,18 €	13.748.544,17 €
Summe:	16.454.565,94 €	21.226.390,06 €

Fortschreibung der Kostenschätzung Projekt RHM auf Basis DIN 276
gemäß Stadtratsbeschluss vom 23.09.2020

Summe KGR 300 + 400		66.300.000,- €
Aussenanlagen KGR 500	gem. Schätzung / Prognose PGRS vom 10.06.20/04.06.20	1.000.000,- €
Ausstattung KGR 600	gem. Angabe PGRS vom 10.06.20 wird diese bauseits geliefert	0,- €
Summe Kosten KGR 300 + 400 + 500 + 600		**67.300.000,- €**
Ansatz KGR 700	ca. 29% Baunebenkosten Angabe PGRS vom 19.06.2020	19.500.000,- €
Summe Kosten KGR 300 + 400 + 500 + 600 + 700		**86.800.000,- €**
Risikozuschlag	-Risikoabwägung unvorhergesehenes -Unkalkulierbare Marktsituation -Erkenntnissgewinn aus der Entwurfsplanung -Risiko aus Fortführung Abstimmungsprozess mit der Denkmalpflege	16.750.000,- €
Gesamtsumme		**103.550.000,- €**

Sämtliche Kosten in € Brutto mit MwSt Satz von 19% Werte gerundet,
Kosten der Kostengruppe 100 und 200 sind nicht enthalten, sowie Provisorien, Umzugskosten und ähnliches

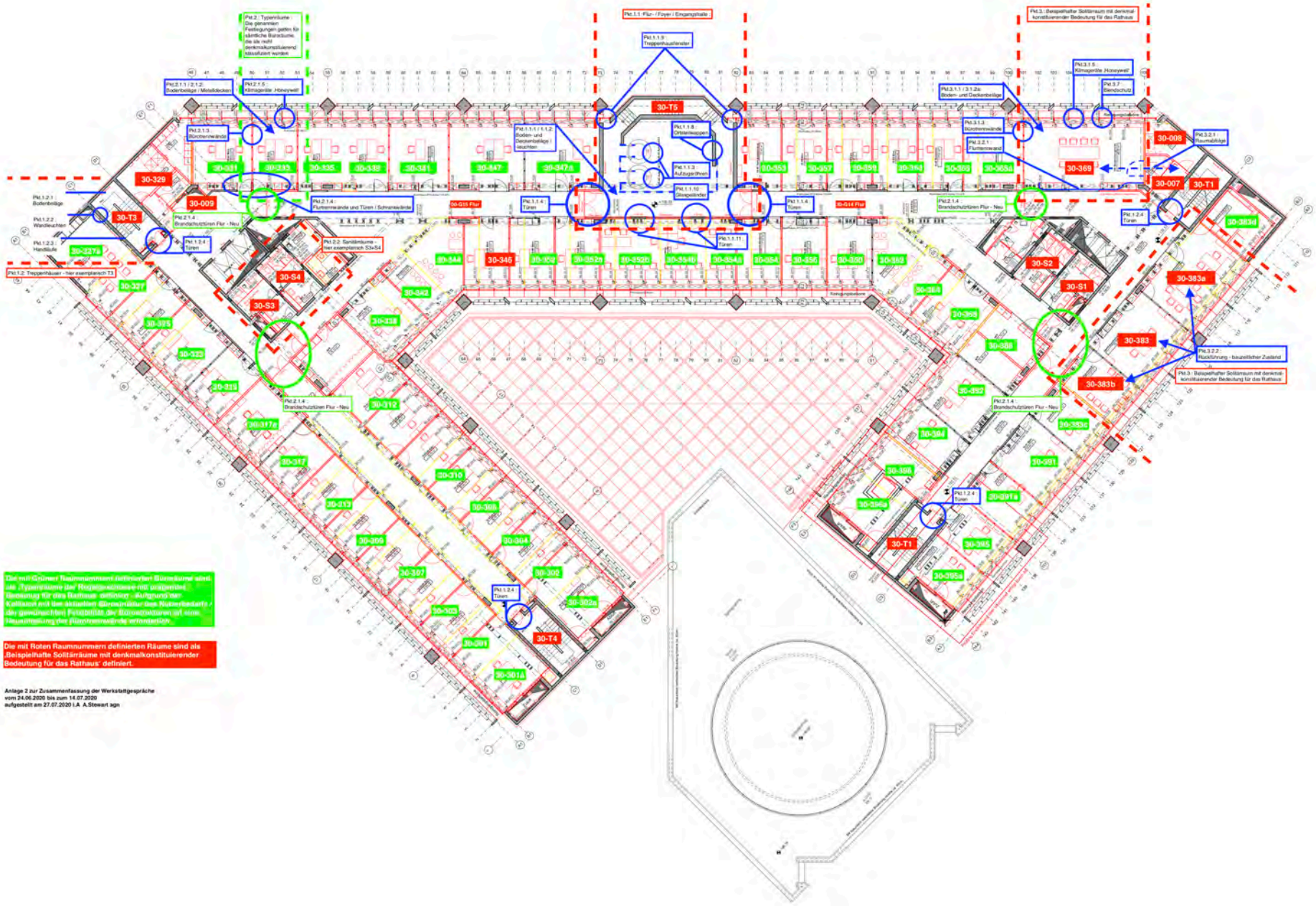
Die Kostenschätzung bezieht sich auf die zum jeweiligen Zeitpunkt der Berechnung gültige bzw. aktuelle Baubeschreibung und Planung
Die Fortschreibung erfolgt mit Vorlage der Kostenberechnung zum Abschluss der Leistungsphase 3



Grundriss EG Stand 27.07.2020

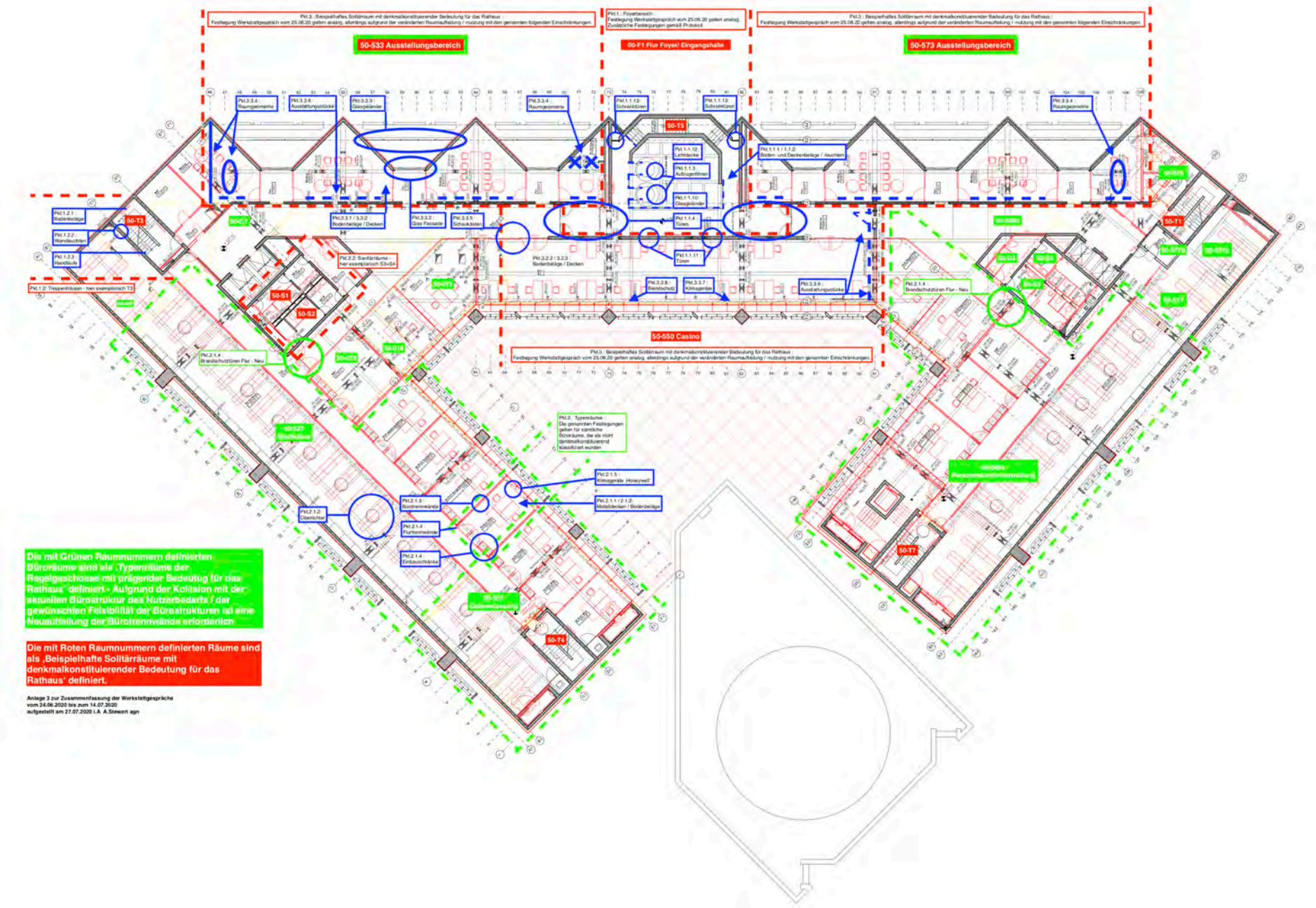
Kartierung denkmalkonstituierende Bereiche

Werkstattgespräche Denkmalpflege Dokumentation der Abstimmung GDKE / PGRS



Grundriss E03 Stand 27.07.2020

Kartierung denkmalkonstituierende Bereiche



Grundriss E05 Stand 27.07.2020

Kartierung denkmalkonstituierende Bereiche

Abstimmungsgespräche Stadt Mainz / PGRS / GDKE / agn denkmalpflegerische Massnahmen

Annahmekonzept Denkmalpflege LPH 3

Projekt:	340641 Rathaus Mainz
Auftraggeber:	Stadt Mainz Am Rathaus 1 55116 Mainz
Stand:	18.08.20/01.10.20/06.10.20/12.10.20/21.10.20 –asc / al

Folgendes Annahmekonzept basiert auf drei Begehungen der Räumlichkeiten des Rathaus Mainz (sogenannte ‚Werkstattgespräche'), die am 24.06.2020, am 08.07.2020 und am 14.07.2020 stattgefunden haben, sowie auf die geführten ‚Steingipfel' vom 08.06.20 und dem 01.07.20. Diese Termine fanden unter Teilnahme von Vertretern der GDKE, der UDB, der PGRS, des Restaurierungsberaters Götz Lindlar und des Büros AGN statt. Maßgeblich bei Betrachtung des Gebäudes war jeweils der Zustand zum Zeitpunkt des Erlangens des Denkmalschutzes. Somit ist nicht zwingend der bauzeitliche Zustand wiederherzustellen.

Folgende Ergebnisse der Werkstattgespräche wurden protokolliert und an den Bauherren samt dazugehörige Anlagen verteilt :

200624_Werkstattgespraech,
200708_Werkstattgespraech,
200714_Werkstattgespraech

Die Protokolle wurden in ein Gesamtdokument überführt welches als *200727_Werkstattgespraech_final* ebenfalls an den Bauherrn verteilt wurde. Die Protokollierung spiegelt die Sichtweise des Verfassers wieder. Sollten Änderungen und / oder Ergänzungen notwendig sein, sind diese innerhalb einer Woche nach Versendung des Dokumentes mitzuteilen.

Zu den Protokollen wurden seitens der PGRS folgende Dokumente als Kommentierung der GDKE überreicht :

2020_05_27_JockelFuchsPlatz_1_Werkstattgespräch_Böden_Decken_GDKE_BRB
Aktenvermerk Korrektur Rathaus Protokoll
2020_07_24_Kai

Nachrichtlich fanden am 24.08.20, 27.08.20 und am 05.09.20 weitere Abstimmungen zwischen dem Bauherrn und der GDKE statt. Die Ergebnisse wurden protokolliert und am 05.10.20 verteilt :

2020-09-07_Vermerk Gespräche GDKE Reduzierung Anforderungen

Beschluss:

Die Stadt Mainz bestätigt das vorliegende Annahmekonzept als Abstimmungsergebnis des denkmalfachlichen Gedanken-austausches und als Grundlage der weiteren Entwurfsplanung.

Unter Vorbehalt der eingereichten Budgetierung 104 Mio €

Mainz 11.11.2020

Beschlusslage:

Bewahrung und Fortschreibung **Rathaus Sanierung** An- und Umbau

01. Sanierung folgt dem Erhaltungsgebot	Begleitung durch UDB / GdKE sowie restauratorische Fachberatung
02. Denkmalkonstituierende Räume werden rekonstruktiv saniert.	Bewertung durch digitales Raumbuch 2019 Dokumentation durch Denkmalkataster 2020
03. Das BürgerFORUM wird zweigeschossig	Beschlusslage: das Bürgerforum wird oberhalb des bestehenden Foyers hergestellt oberer Abschluss erfolgt mit einem Glasdach
04. Büro-Normalgeschosse 1.OG - 4.OG werden kernsaniert	Sanierung der „alten“ Türen, Trennwände und Abhangdecke werden nicht wiederverwendet, sondern nach Vorgabe des Bestands neu hergestellt. Türen der Schränke werden saniert die Korpusse werden dem Nutzerbedarf angepasst neu hergestellt.
05. Die Erschliessung der Bürozonen erfolgt als Zweibund	Verzicht auf Multispace Lösung im südöstlichen Gebäudeflügel

Beschlusslage:

Bewahrung und Fortschreibung	Sanierung An- und Umbau
06. Büro Geschoss 5.OG	Die Umgestaltung des 5.OG´s wird bis auf die vertikalen Erschließungszonen des Hauptfoyer durch die Denkmalpflege freigegeben.
07. Sanierung der Natursteinfassade	Die vorgehängte Fassade wird nicht mit Naturstein ausgeführt, sondern mit einer VHF aus Feinsteinzeug mit Oberfläche in Digitaldrucktechnik der in situ erfassten Fotoreproduktionen des Natursteins Porsgrunn.
08. Alu-Glas Fassade	Die Fensterfassade wird mittels Pfosten Riegel Fassade anstelle des bestandsabbildenden Fassaden Sonderprofiles ausgeführt.
09. Gitterfassade im Innenhof	Die Sonnenschutzgitter im Innenhof können nach Sichtweise der GDKE entfallen. Die Primärkonstruktion bleibt erhalten.
10. BürgerDACH (Rheinflügel) wird zugänglich gemacht	Neue Rathaustreppe bis Forum + barrierefreiem Zugang zum Ratssaal und Hörsaal Aufzug bis Dach + barrierefreiem Zugang

Büro-Normalgeschosse 1.OG - 4.OG werden kernsaniert

Büro 3-Achsig



Sanierung der „alten“ Türen, Trennwände und Abhangdecke werden nicht wiederverwendet sondern nach Vorgabe des Bestands neu hergestellt. Die Beheizung wird als Konvektor im Fassadenbereich neu hergestellt.

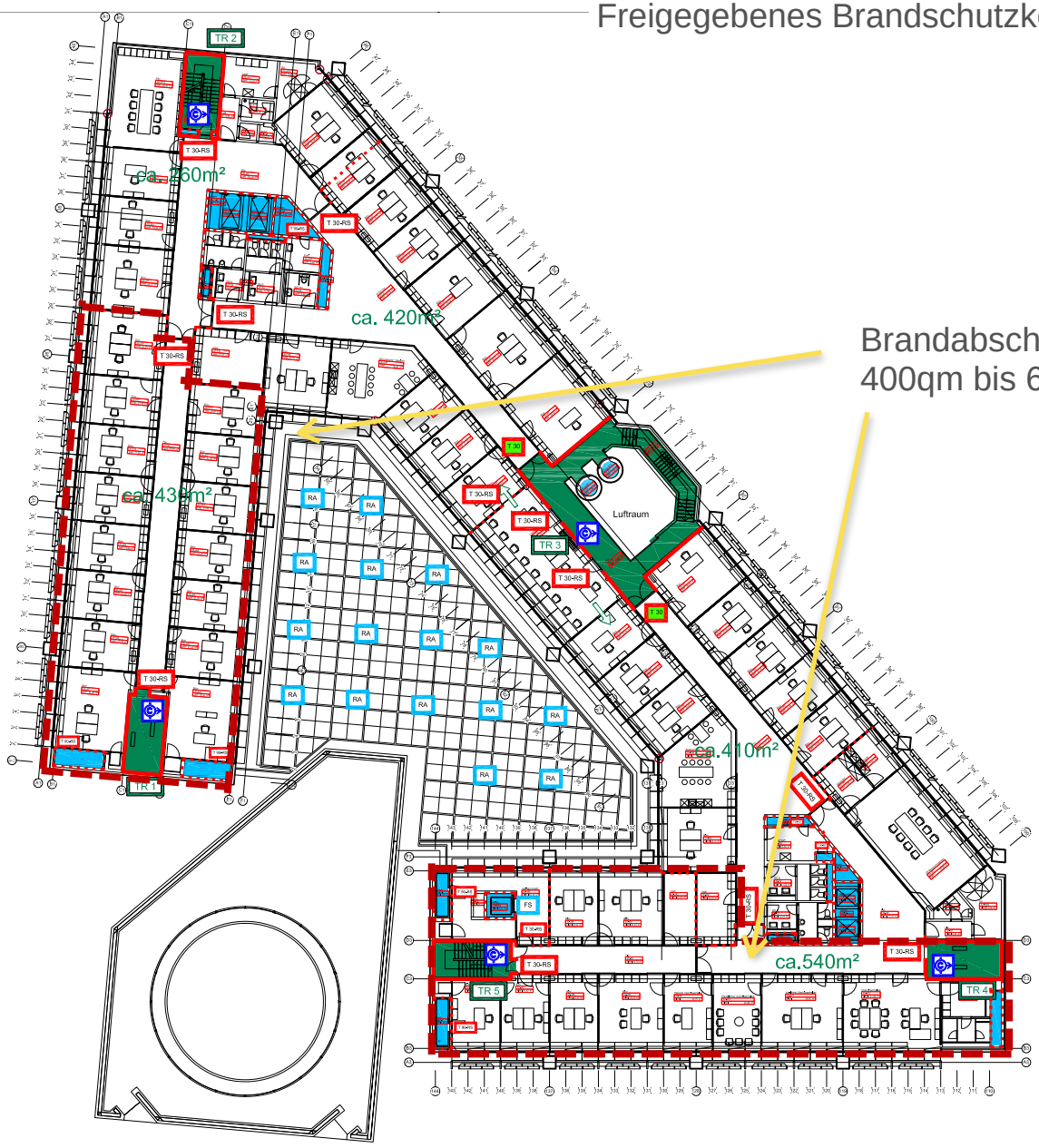
Büro-Normalgeschosse 1.OG - 4.OG werden kernsaniert

Büro 3-Achsig



Türen der Schränke werden saniert die Korpusse werden dem Nutzerbedarf angepasst neu hergestellt.
Die Munkegaard Leuchten werden saniert und mit LED Technik ausgestattet

Freigegebenes Brandschutzkonzept über Nutzungseinheiten



Brandabschnitt
400qm bis 600 qm

LEGENDE

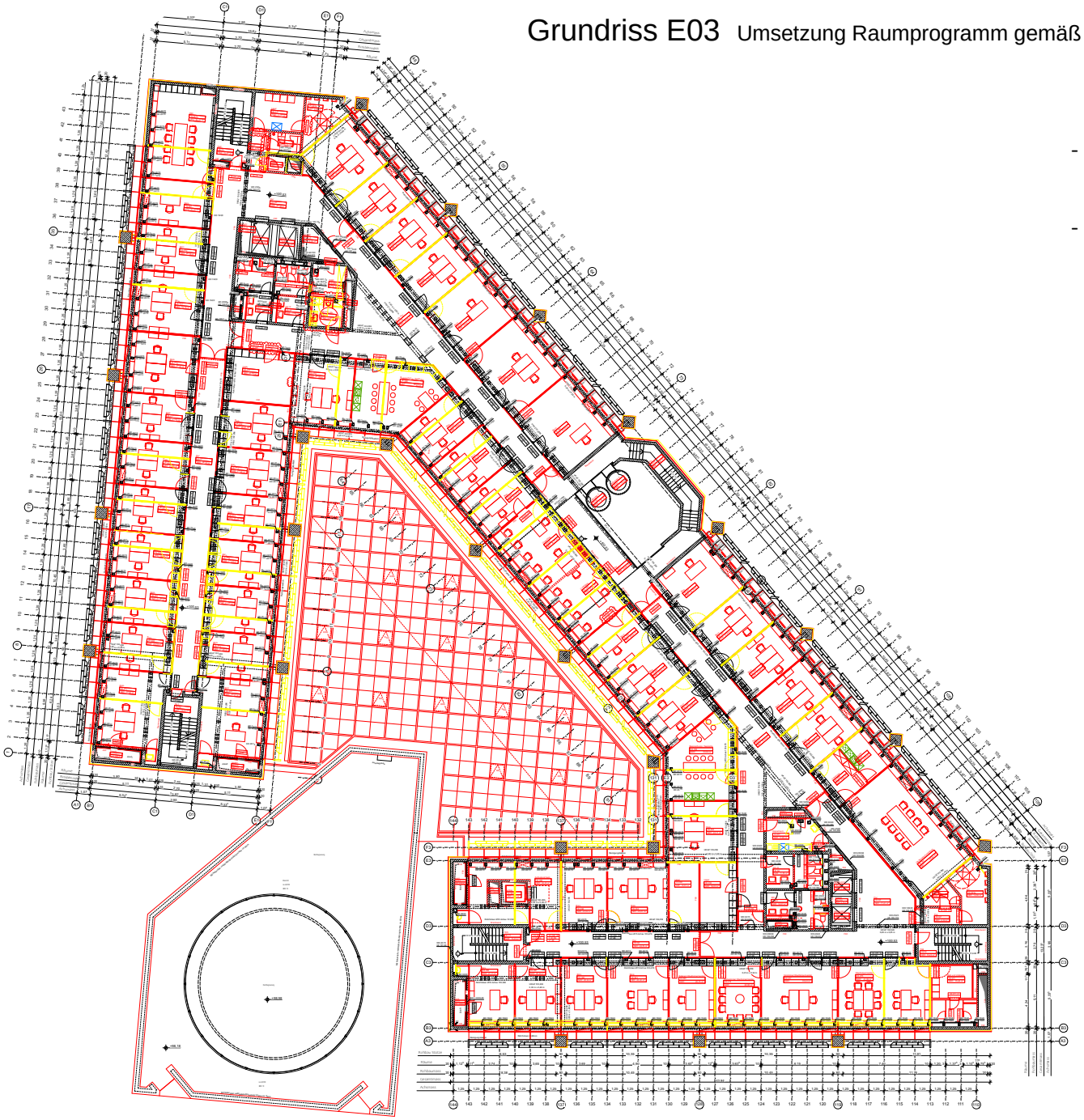
- TREPPENRAUM
- FEUERBESTÄNDIGE WAND IN BAUART BRANDWAND (REI 90-M oder EI 90-M)
- FEUERBESTÄNDIGE WAND (REI 90 oder EI 90)
- SCHLAUCHANSCHLUSSVENTIL TROCKEN, C-ANSCHLUSS
- T 30 — FEUERHEMMENDER ABSCHLUSS/ BESTAND /
- T 90-RS — FEUERBESTÄNDIGER ABSCHLUSS, SELBSTSCHLIESSEND UND RAUCHDICHT ($EI_2 90 C S_{200}$)
- T 30-RS — FEUERHEMMENDER ABSCHLUSS, SELBSTSCHLIESSEND UND RAUCHDICHT ($EI_2 30 C S_{200}$)
- 1.RETTUNGSWEG
- 2.RETTUNGSWEG
- TR 1 — TREPPENRAUM-NR.
- SCHACHT
- FS — FAHRSCHACHTTÜR GEM.: DIN EN 81-58
- RA — RAUCHABZUG

RATHAUS MAINZ			
PLANART	ENTWURF		
PROJEKTNUMMER	IC-164094	GESCHOSS	3.OG
BEARBEITUNGSDATUM	21.10.2020	BEARBEITER	LO / KAR
DATEIBEZEICHNUNG	Z-06 - 164094-B-005	PLANSTAND	14.10.2020

INGENIEURBAU-CONSULT GMBH / IM NIEDERGARTEN 12 / 55124 MAINZ
T 06131 949 110 / F 06131 949 1144 / INFO@IBC-MZ.DE / WWW.IBC-MZ.DE

Büroetage, Bildung von Brandabschnitten

Grundriss E03 Umsetzung Raumprogramm gemäß Nutzeranforderung Planstand 10 / 2020

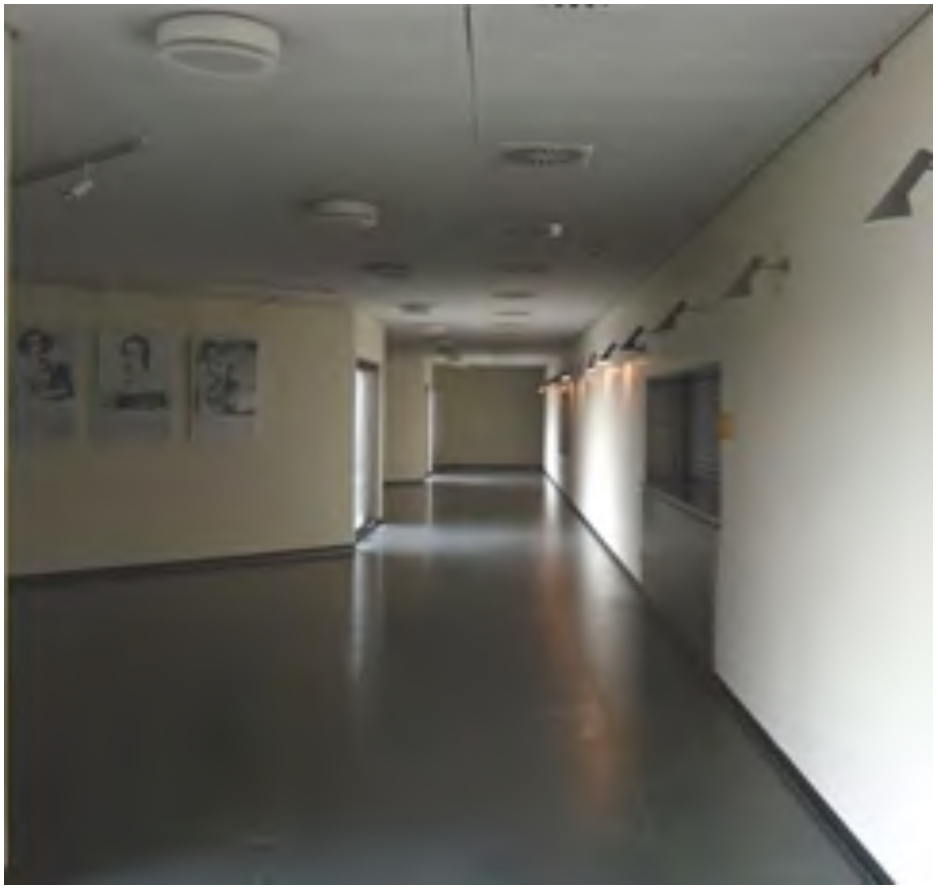


- Funktionale Anordnung der Verwaltungsbereiche
- Raumscharf freigegeben als Übereinstimmend mit dem Nutzerbedarfsprogramm der Verwaltung

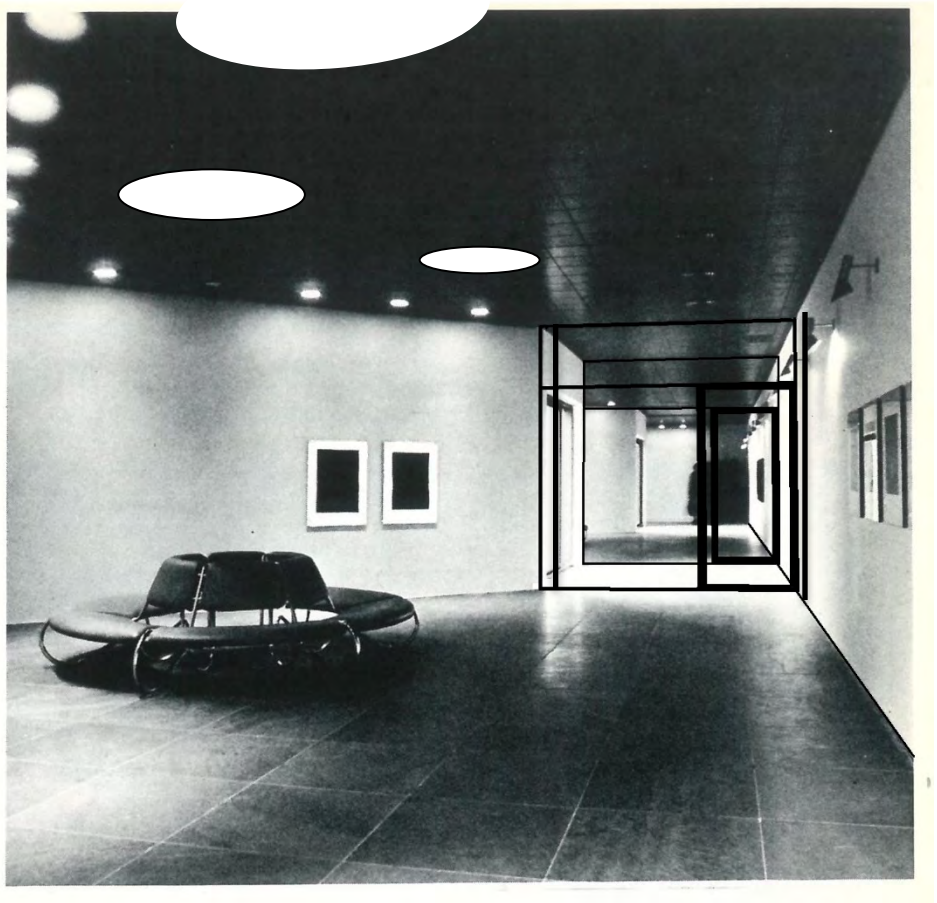


Bestandsfoto 5. Obergeschoss Bestandsfoto Nutzung als Großraumbüro

RHM 5.OG Ausstellungsbereich



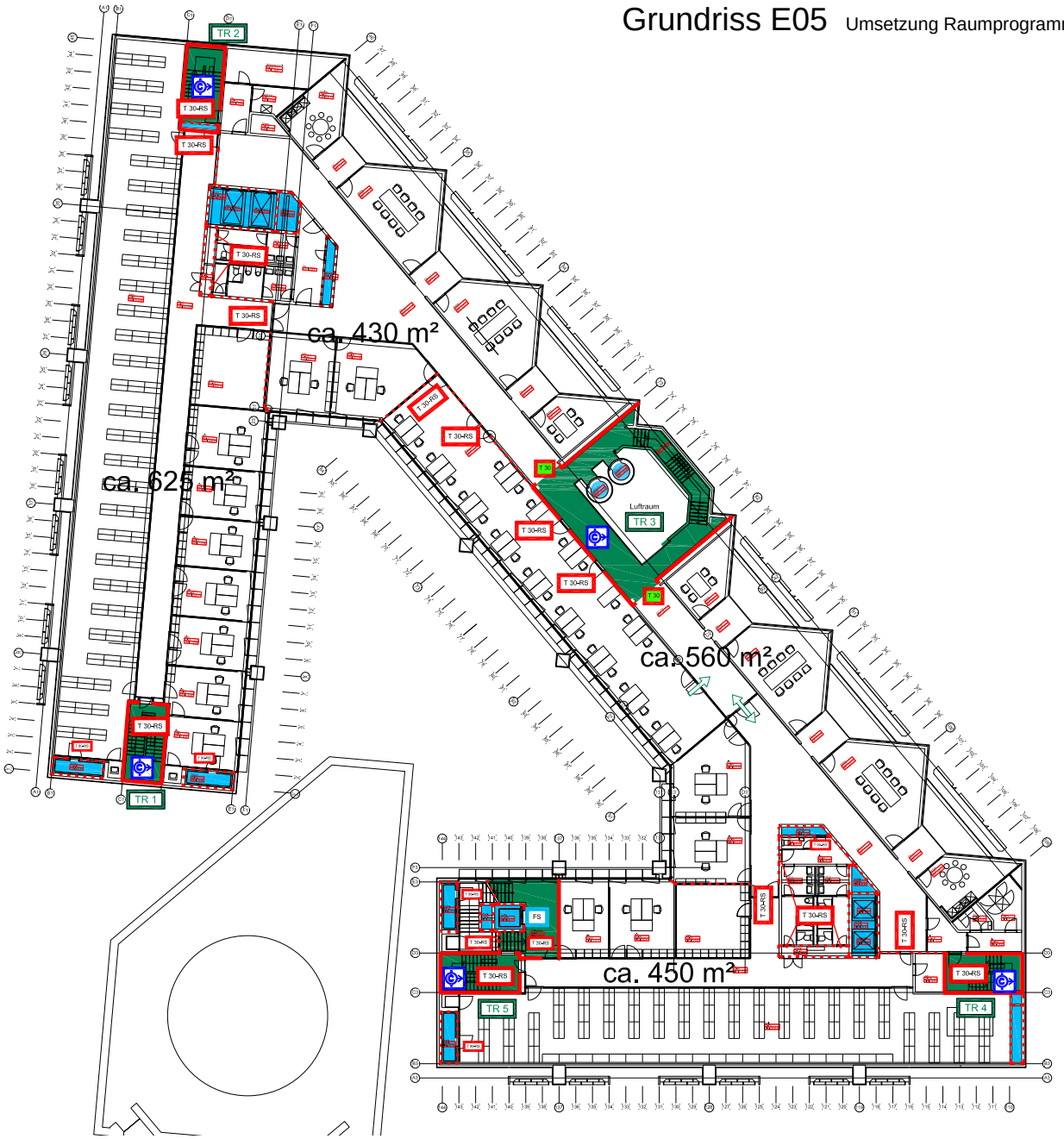
Bestandsfoto



Gläserne Trennung 5.OG

Grundriss E05

Umsetzung Raumprogramm gemäß Nutzeranforderung Planstand 10 / 2020



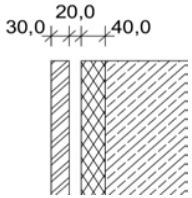
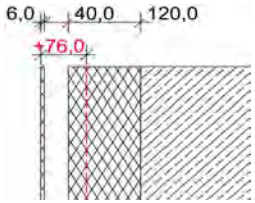


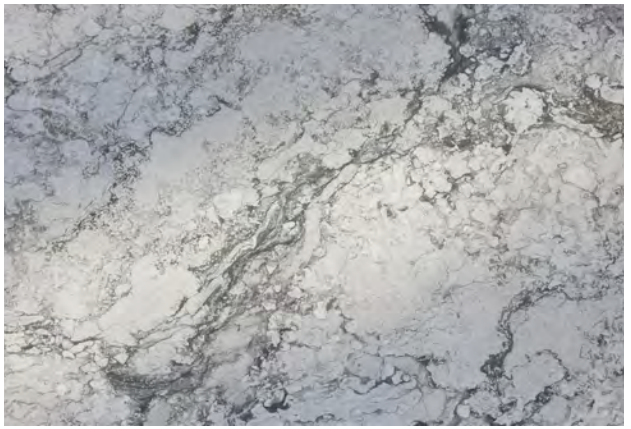
- Die Umgestaltung des 5.OG´s ist bis auf die vertikalen Erschließungszone des Hauptfoyer freigegeben.
- Grosszügige Besprechungsräume nach Nordwesten orientiert im Bereich des Rathausflügel zum Jockel Fuchs Platz
- Büroräume und Co-Working Space zum Innenhofbereich
- Archivräume im Rheinflügel und im südöstlich gelegenen Bereich

Status Natursteinfassade





		Originalbestand Porsgrunn unveränderter Bestand	**Keramik Feinsteinzeug Optik Porsgrunn** Fiandre
			
Denkmalpflegerische Belange	Erhaltungsgebot	**erfüllt**	**nicht erfüllt (bzgl. Substanz)**
	Materialgerechter Ersatz	**n.n.**	**nein**
	Fugenbild	**erfüllt**	**Änderung gem. Regelwerk**
	Detailausführung	**keine Änderung**	**Ecksituation durch Formteil möglich (Schnitt auf Gehrung), simuliert Plattenstärke Naturstein**
	Erscheinungsbild	**bauzeitliche Gestaltung**	**geänderte Optik, geänderte Kubatur**
	Konservierung Alterungsspuren	**Risse, Ergänzungsmaterialien gealtert, mit Reperaturspuren**	**ja, andersartig als Naturstein**
	Substanzerhalt	**ja**	**nein**
	Genehmigungsfähigkeit	**ja**	**nein**
	Verfügbarkeit für Reparaturen	**nicht verfügbar (seit 2019)** Quelle: Schreiben von norstone 24.0.2020 an Eccoss	**verfügbar**
Bautechnik / Bauphysikalische Belange	Verfügbarkeit	**nicht verfügbar (seit 2019)**	**verfügbar**
	Zulassung/ Zertifizierung Material	**keine Zulassung, Prüfung liegt vor**	**ISO-Zertifizierung**
	Zulassung Herstellung/ Montagetechnik	**Kein Nachweis über Standsicherheit, entspricht nicht gültigen gesetzlichen, technischen Normen und Regeln**	
	Physikalische Eigenschaften/ ENEV (WäDä, Ausnahme §24)	**Biegefestigkeit 8,6/** 7,8 **MPa, Ankerausbruchslast 955/**1179 **N** **(Werte: Prüfung von Bestandsplatten 2017,** 1996**)**	**Wärmedämmung gem ENEV möglich, Lotuseffekt, Photokatalyse gegen Nox-Stickoxide, CO2**
	Detailausführung/ Gebäudekontur Legende Fassadenmaterial Dämmung Stahlbeton VK alt: Vorderkante Bestandsfassade		 **Vergrößerung Gebäudekontur**
	Referenzobjekte		
Gestaltung/ Ästhetik	Materialtreue / Erscheinungsbild	**Oberfläche geflintet**	**nicht materialgerecht/ weicht ab durch fehlende Varietäten**
	Farbigkeit	**original**	**dunkelgrau/ helle Einschlüsse**
	Alterungsfähigkeit/ Patina	**ja**	**nein**
	Öffentl. Akzeptanz		
Wirtschaftlichkeit	Herstellungskosten		
	Gebäudeunterhalt/ Reperaturfähigkeit	**eingeschränkt, Repratur nicht möglich**	**Hohe Langlebigkeit, Reparatur nur durch Austausch möglich, fehlende Langfristerfahrung, mechanische Belastbarkeit?**
	Förderfähigkeit	**(ja)**	**nein**
	Nachhaltigkeit	**ja**	**nein**





Fassadenmaterial Keramik

Feinsteinzeug Graniti Fiandre Maximum

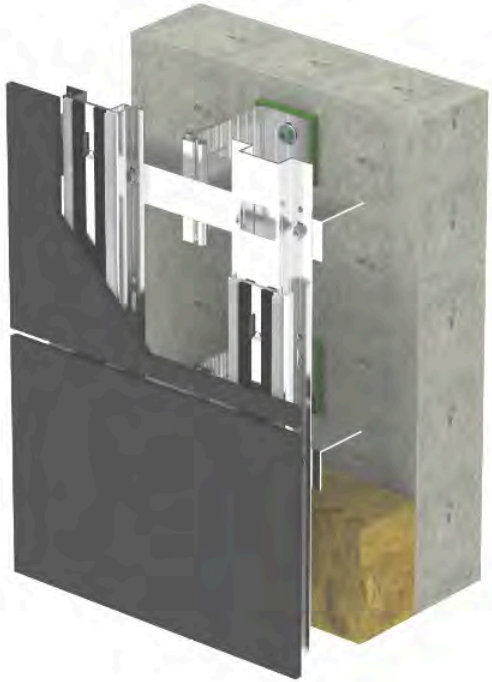
NH3GR das Klebesystem mit werkseitiger Vormontage

Dieses Unterkonstruktionssystem verlegt den Klebeprozess von der Baustelle in die Werkstatt. So ist sichergestellt, dass die Verklebung ganzjährig und wetterunabhängig unter kontrollierten Bedingungen stattfinden kann – mit qualitativ hochwertigen, einheitlichen Ergebnissen. Anschließend werden die Paneele bauseits nur noch mithilfe der aufgeklebten U-Profile in das Hut-Profil eingehängt, justiert und fixiert.

Als Basis für die GluRay® Profile wird das horizontale NH3 System verwendet. Dieses System eignet sich für alle Paneelverkleidungen mit einer Zulassung für die Verklebung.



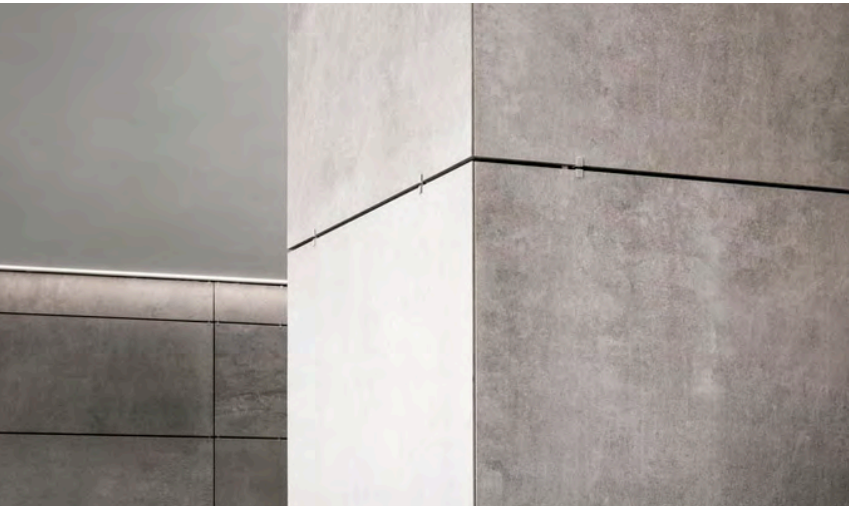
Befestigung Naturstein Ankerdorn/Dübelmontage



Kostenreduzierung Keramik Feinsteinzeug
gegenüber Natusteinfassade ca. 2.200.000,- €

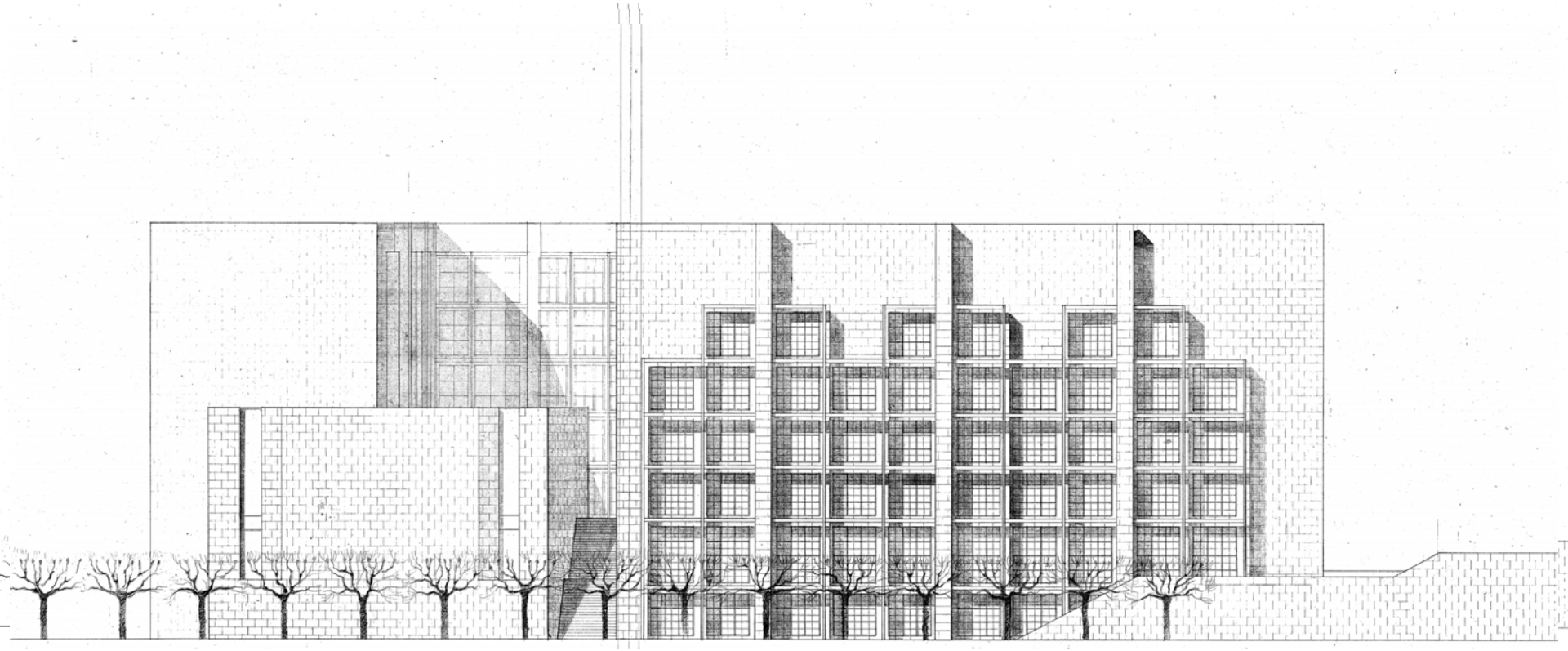
Befestigung Keramik Feinsteinzeug







Beispiel VHF Fassade De Castillia 23 Mailand
Via Gaetano de Castillia, 23, 20124 Milano MI, Italien 2020



Bestandszeichnung Ansicht Ost Rheinseite



Entwurfsplanung Ansicht Ost Rheinseite

Status Aluminium Glasfassade /Sonnenschutzelemente

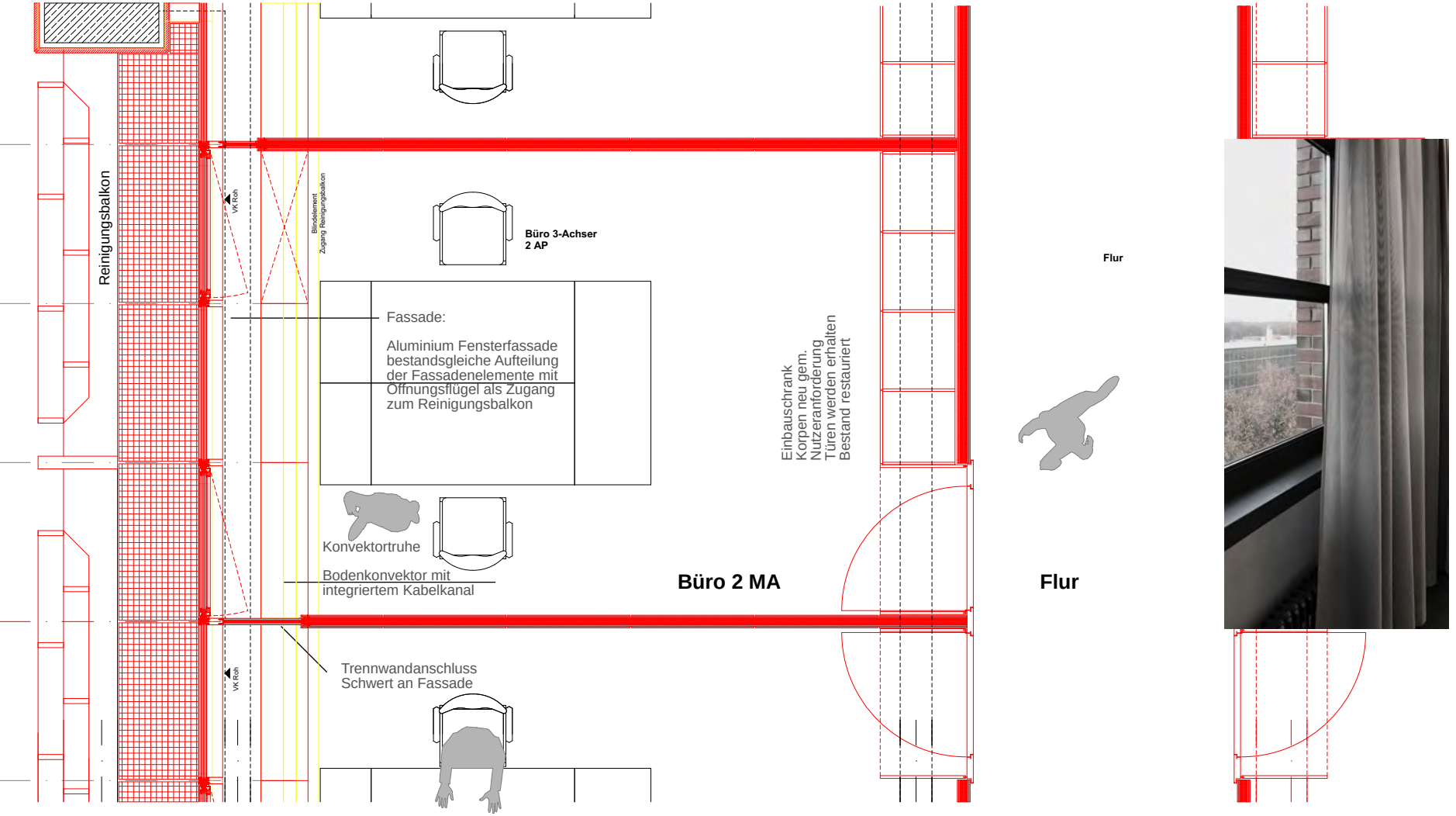


Detail Bestand Alu-Glasfassade

Reinigungsbalkon:

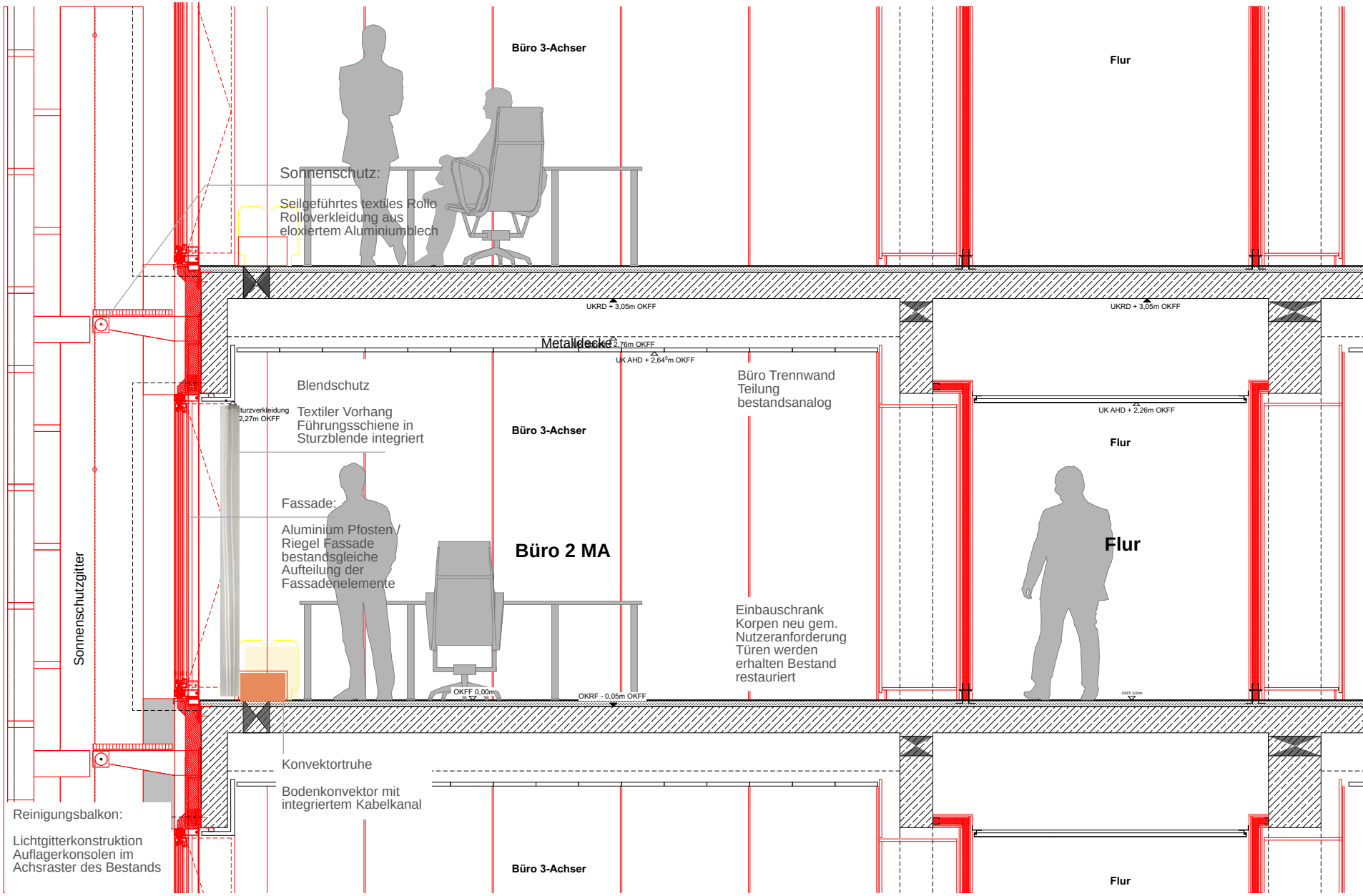
Lichtgitterkonstruktion
Auflagerkonsolen im
Achsraster des Bestands

Bürotrennwand
Herstellung erfolgt Bestandsanalog
als Leichtbaukonstruktion mit
Teilung in der Wandoberfläche im Raster



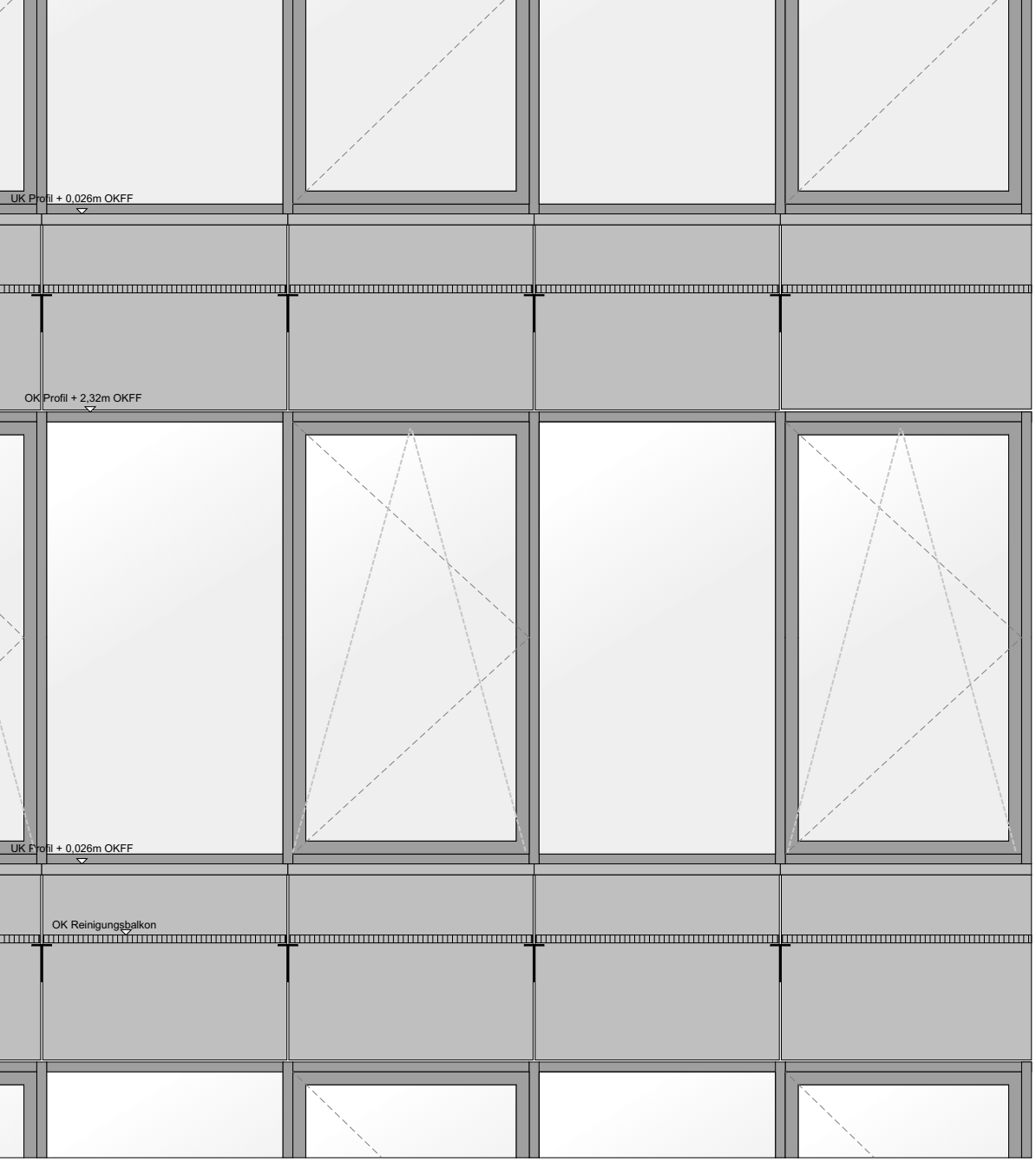
Büro 3-Achser, Grundriss Zweibund

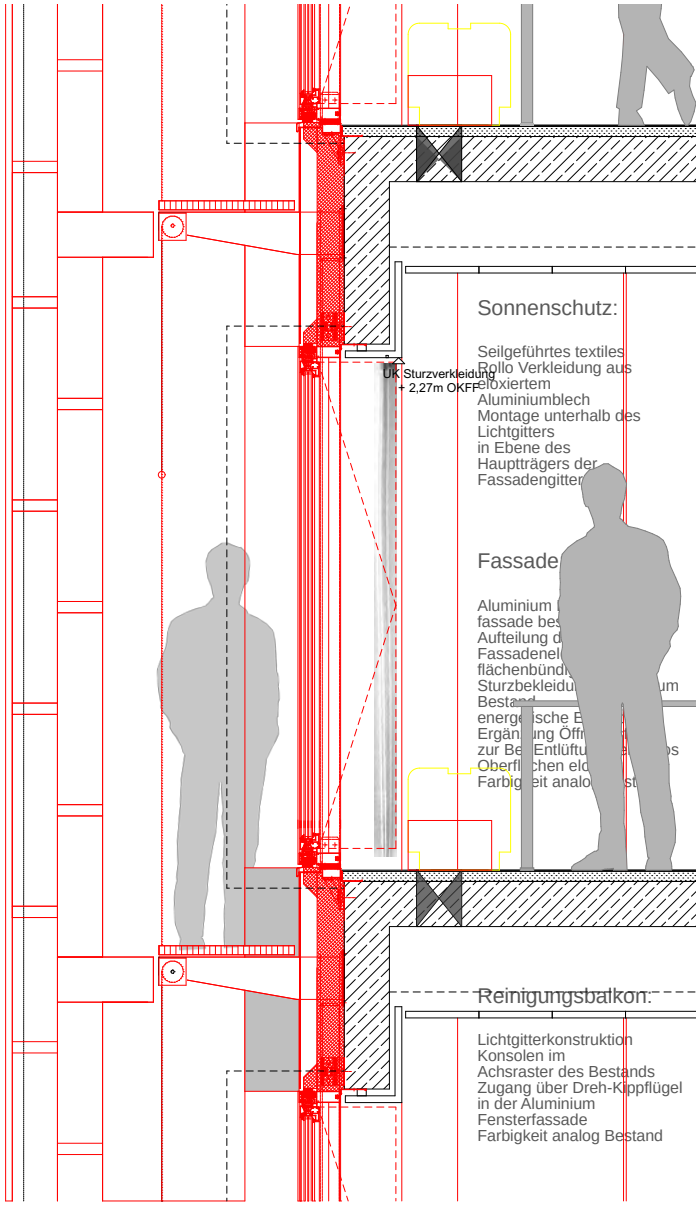
Stand 11.2020



Büro 3-Achser, Querschnitt Zweibund

Stand 11.2020





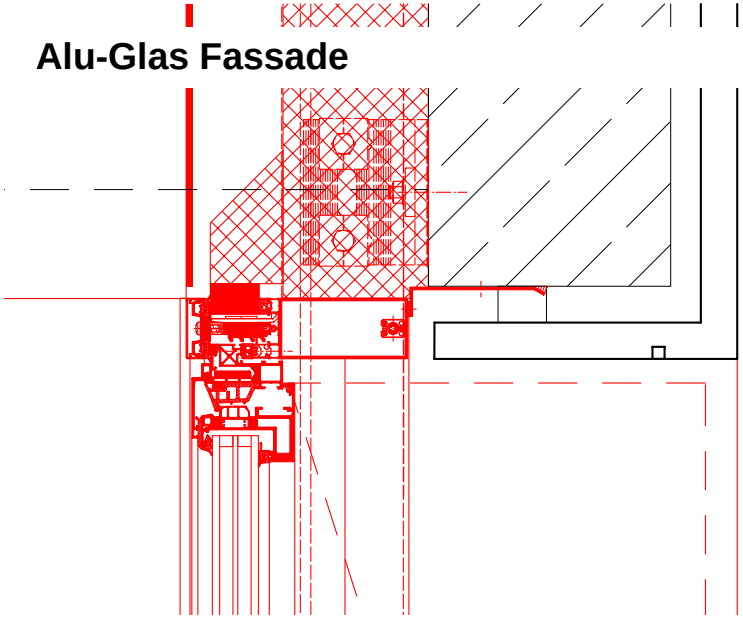
Aussenansicht Fassade ohne Sonnenschutzgitter

Fassadenplanung Stand 11.2020



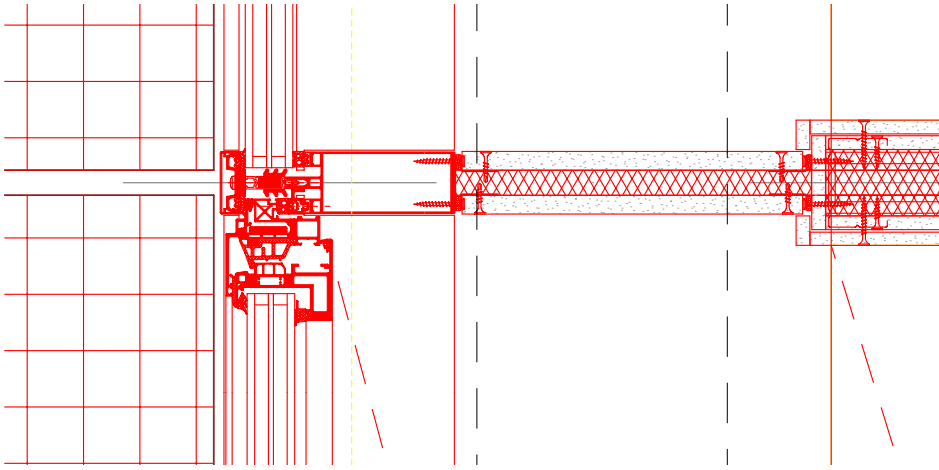
Erdgeschoss Bestandsfoto Sitzungsraum

Alu-Glas Fassade

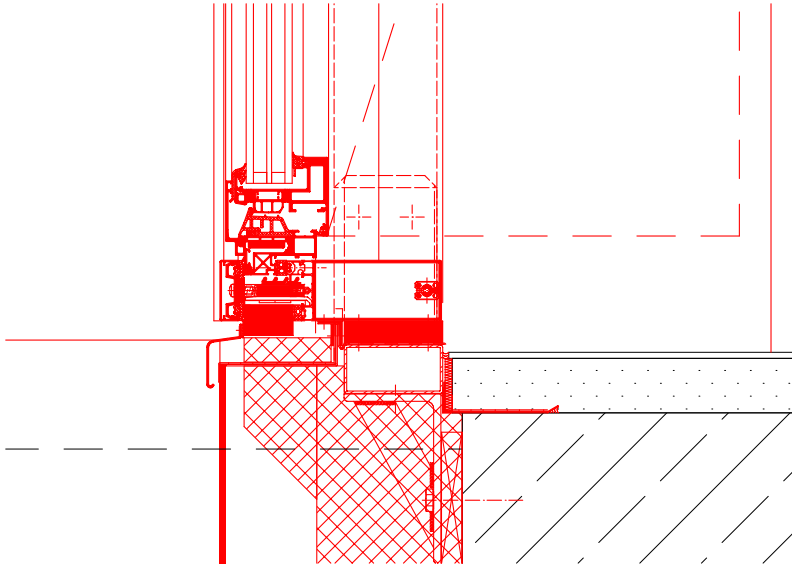


P/R Fassade Detailplanung Anschluss an STB Unterzug Kopfpunkt

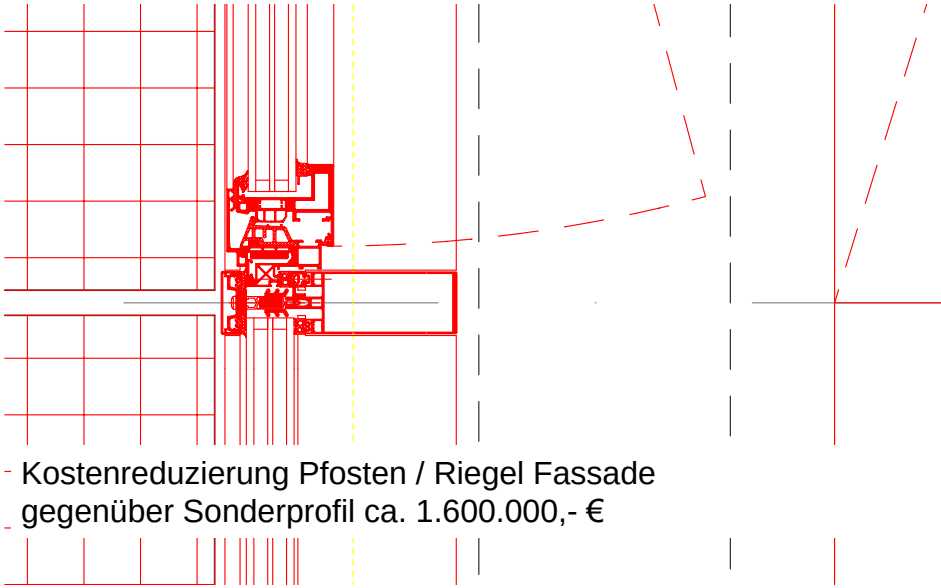
Die Fensterfassade wird mittels einer Pfosten Riegel Fassade, anstelle des bestandsabbildenden Fassaden Sonderprofiles ausgeführt.



P/R Fassade Detailplanung Trennwandanschluss



P/R Fassade Detailplanung Anschluss an STB Decke Fusspunkt



- Kostenreduzierung Pfosten / Riegel Fassade gegenüber Sonderprofil ca. 1.600.000,- €

Fassadenplanung Detailplanung Stand 11.2020



Sanierung folgt dem Erhaltungsgebot
d.h. minimal invasiv

Begleitung durch UDB / GdKE
sowie restauratorische Fachberatung

Kartennavigation

Suche

Freitext

Auswahlfilter

Alle Arten

Alle Einrichtungs-Ebenen

Alle Fachbereiche

Filter zurücksetzen

Einträge 221 - 230 von 682

Up

00-69 Fraktionsraum

00-71 Fraktionsraum

00-73 Franktionsraum

00-77 Empfangsraum

00-91 Sitzungssaal Valencia

00-93 Garderobe

00-93a Sitzungssaal Louisville

00-F1 Foyer

00-G1 Windfang

00-G10 Flur

00-77 Empfangsraum



Vergrößern

Titel	Empfangsraum
Eintragstyp	Raum
Denkmalpfl. Würdigung	
Einrichtung	Rheinflügel (BT R3)
Einrichtungs-Ebene	Erdgeschoss
Länge/Breite	
Raumgröße	93,33 m²
Raumhöhe	3,16 m

Übersichtsbild



1 / 4

Beschreibung	Empfangsraum, Blickrichtung Nordwesten (Stadt Mainz, 2015)
Aufnahmedatum	2015
Dateiname	00-77_Empfangsraum_2015_RHM_Stadt Mainz (2).jpg

Beschreibung und Material

Empfangsraum mit längsrechteckiger Grundfläche über 14 Raster;

14x Klimagerät; Abdeckung, Metallhaube, grau lackiert NCS S 7502-Y, abgerundete Kanten; Oben Lüftungslamellen aus Aluminium; kein Thermostat Honeywell; 5x Steckdose (1974); Maße eines Elementes: bxhxt: 118cm x 52cm x 45cm

Decke

Deckenplatte aus Beton; Unterkonstruktion aus Metallschienen; Leichtmetall-Akustikdecke, einbrennlackierte Oberfläche in Mittelgrau, gelocht, gefalzt; Grundmaß (bxh): 32cm x 123cm; Hersteller: Terminsol S.P.A., I-Rubano; Leuchtelemente 28x Munkegaard-Flächenleuchte mit ausgetauschtem Deckglas integriert;
7 Abluftglocken, klein, Sichtfassung: mittelgrau;

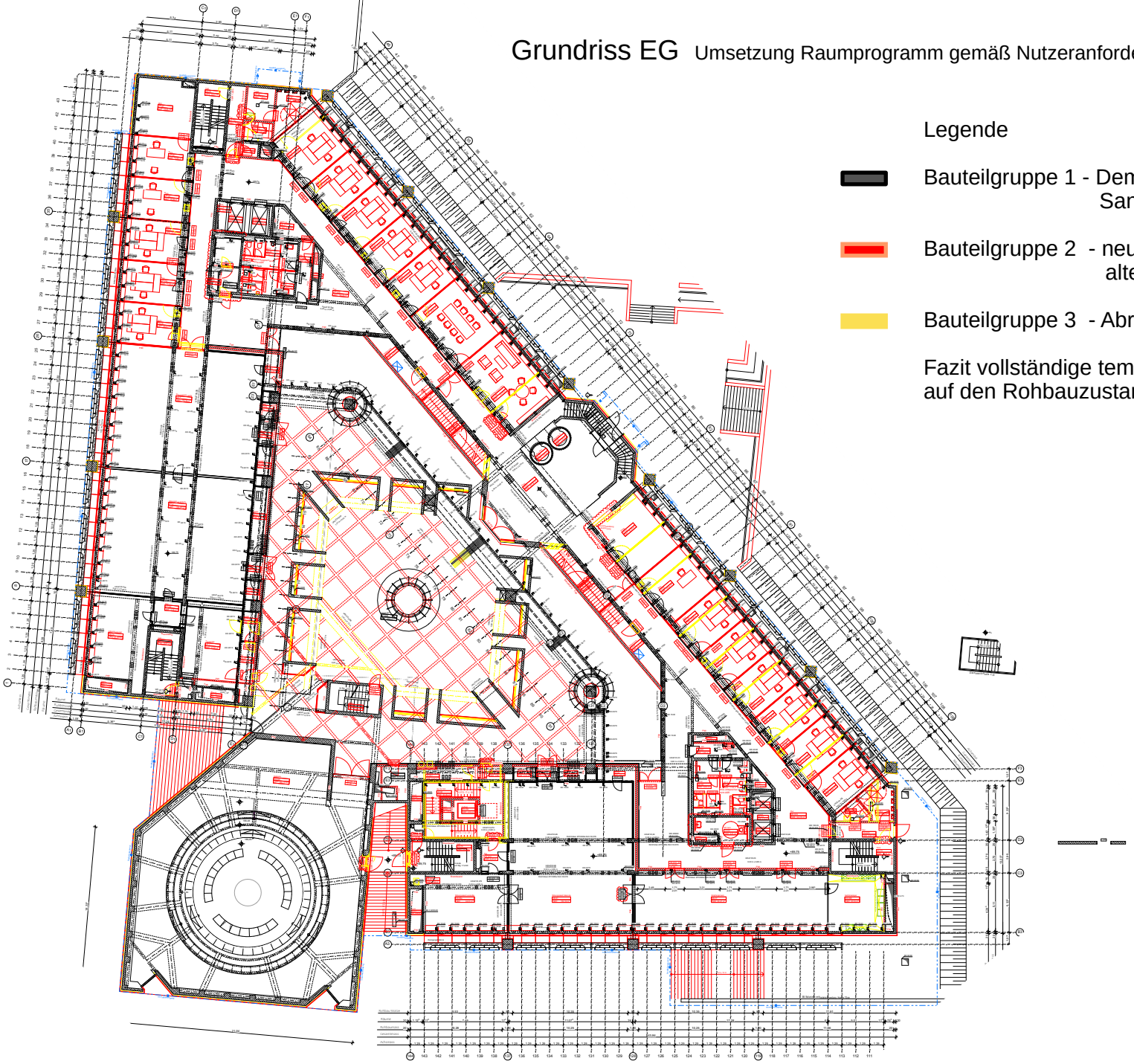
4 Lautsprecher mit Netzabdeckung

Boden

Deckenplatte aus Beton; Gußasphaltestrich, schwimmend, Dicke: 4,5cm; Teppichbelag, grünlich-blau (nach 1974); Sockelleiste: mit Stahlblech beschlagene Holzleiste, silberfarben, h: 5,5cm;

Grundriss EG

Umsetzung Raumprogramm gemäß Nutzeranforderung Planstand 10 / 2020



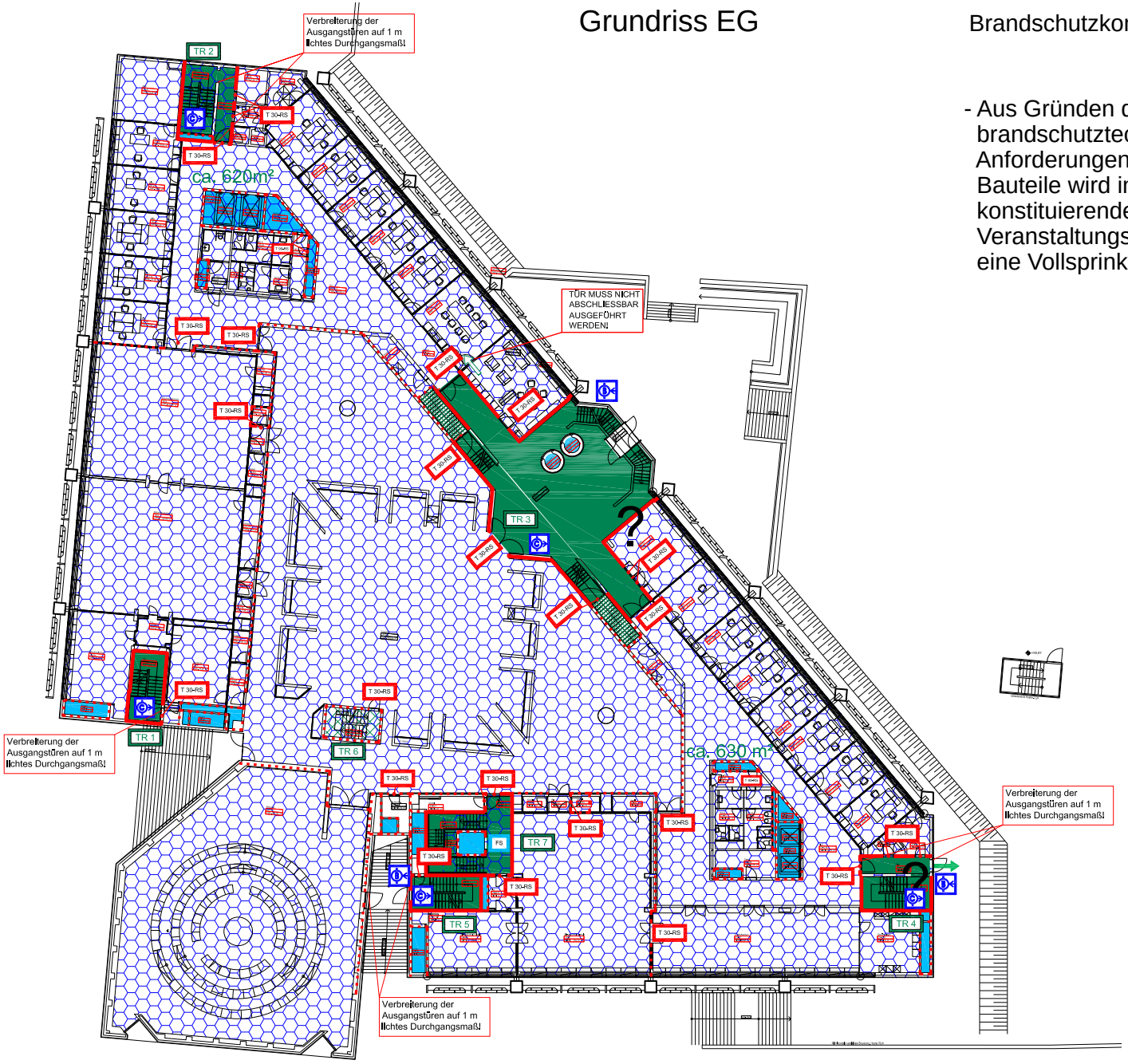
Legende

- Bauteilgruppe 1 - Demontage, Restaurierung, Sanierung
- Bauteilgruppe 2 - neues Bauteil neue Position altes Erscheinungsbild
- Bauteilgruppe 3 - Abriss, Demontage

Fazit vollständige temporäre Rückführung auf den Rohbauzustand = Kernsanierung

Grundriss EG

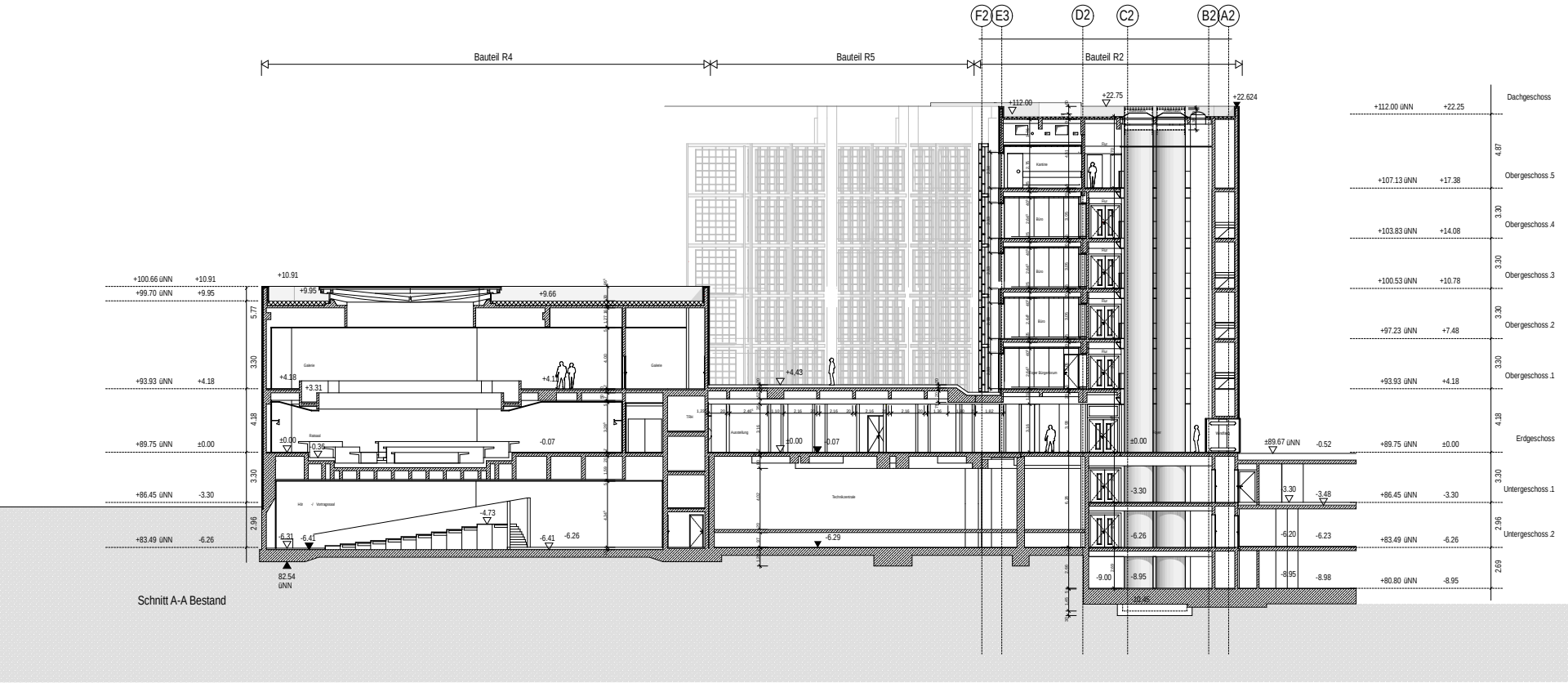
Brandschutzkonzept Planstand 10 / 2020



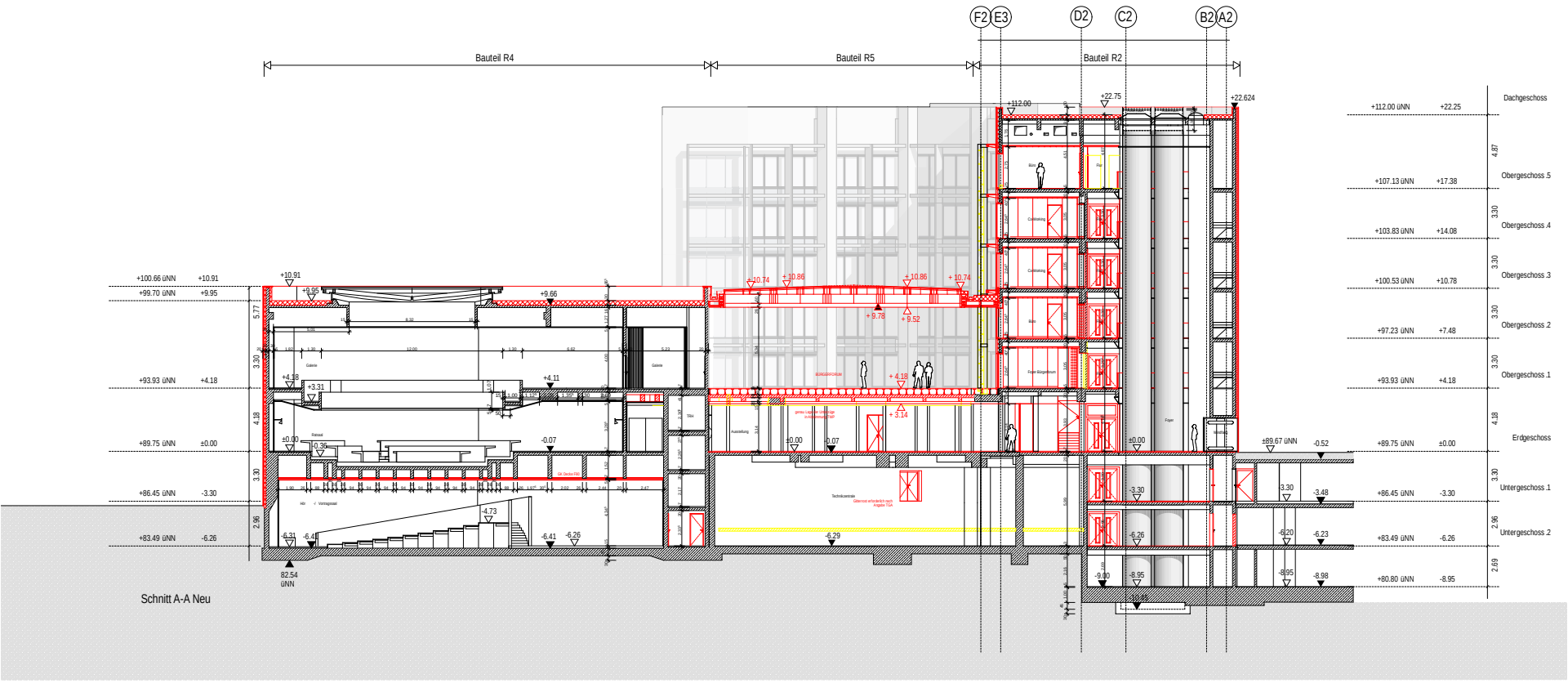
- Aus Gründen der Erleichterung brandschutztechnischer Anforderungen an bestehende Bauteile wird in den denkmal-konstituierenden Bereichen sowie Veranstaltungsräumen (Bürgerforum) eine Vollsprinklerung empfohlen



Bürgerforum im 1.OG, volumetrisches Abbild, Glasdach auf Ebene 02 Stand 09.2020



Bürgerforum Schnitt A-A Bestand



Bürgerforum Schnitt A-A Bürgerforum 1.OG

Stand 11.2020

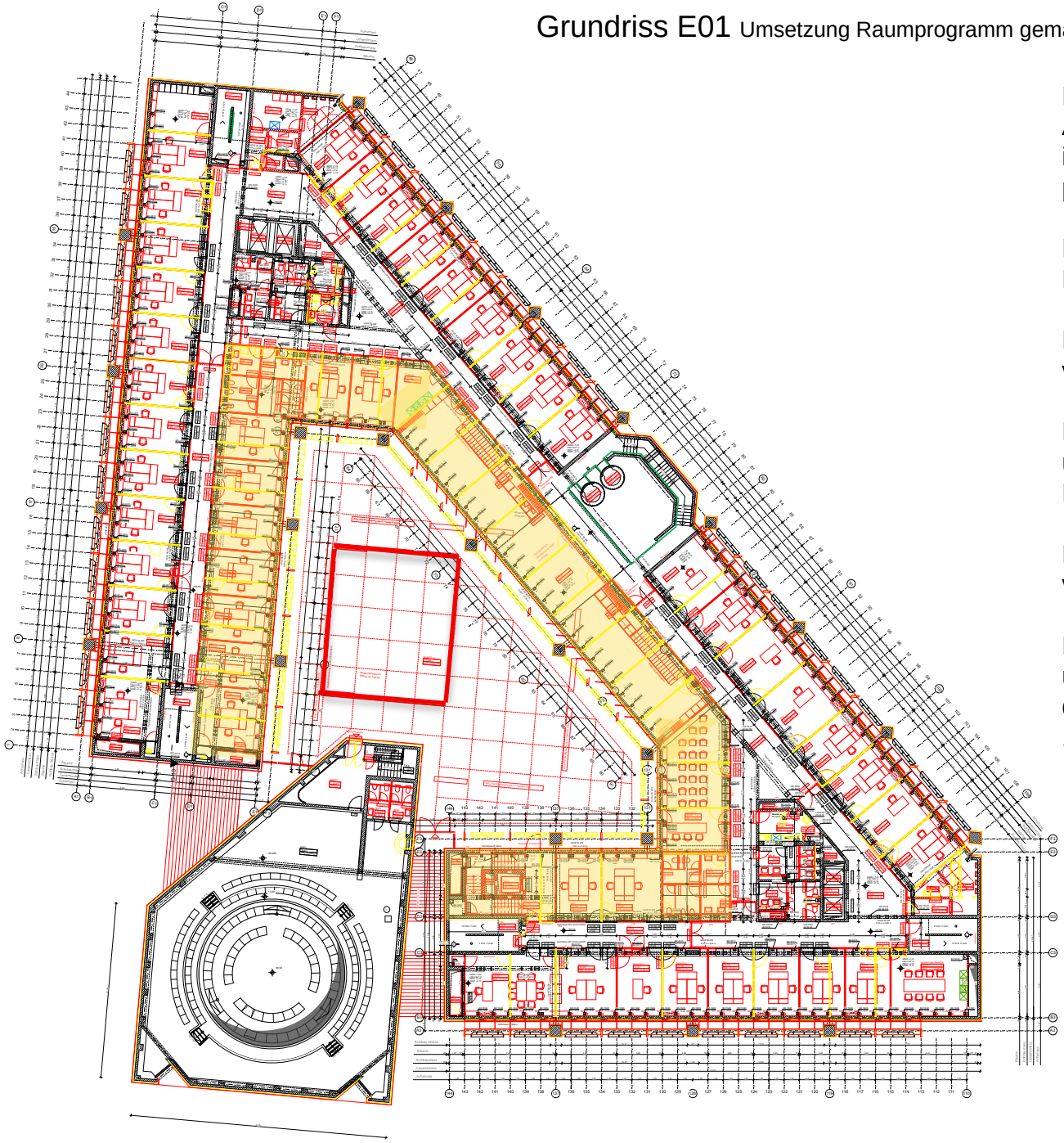


Gitter Innenhof können nach Abstimmung mit der Denkmalpflege entfallen

Bürgerforum 1. OG

Variante Multifunktionsraum Stand 10.2020

Grundriss E01 Umsetzung Raumprogramm gemäß Nutzeranforderung Planstand 10 / 2020



Die Haupterschließung des Anmelde- und Informationsbereichs im 1.OG erfolgt über zwei Treppen, parallel zu den Hauptfluren.

Dem Bürgerforum vorgelagert ein Foyer von ca. 170 qm NUF.

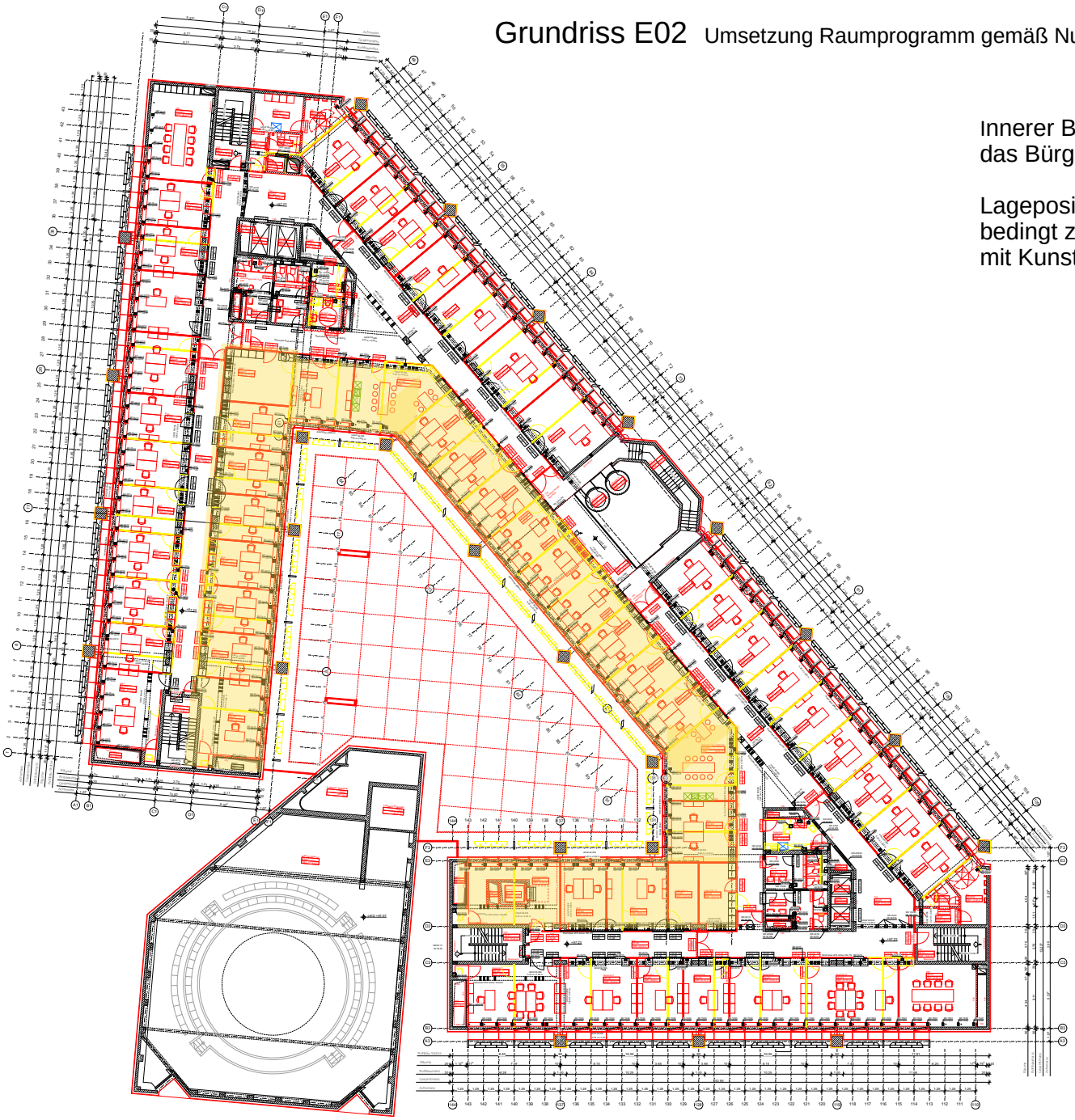
Das Bürgerforum hat eine Fläche von ca. 670 qm NUF

Der barrierefreie Zugang erfolgt über den Aufzug und die neue Bürgertreppe.

Multifunktionsraum mit einer Fläche von ca. 125 qm.

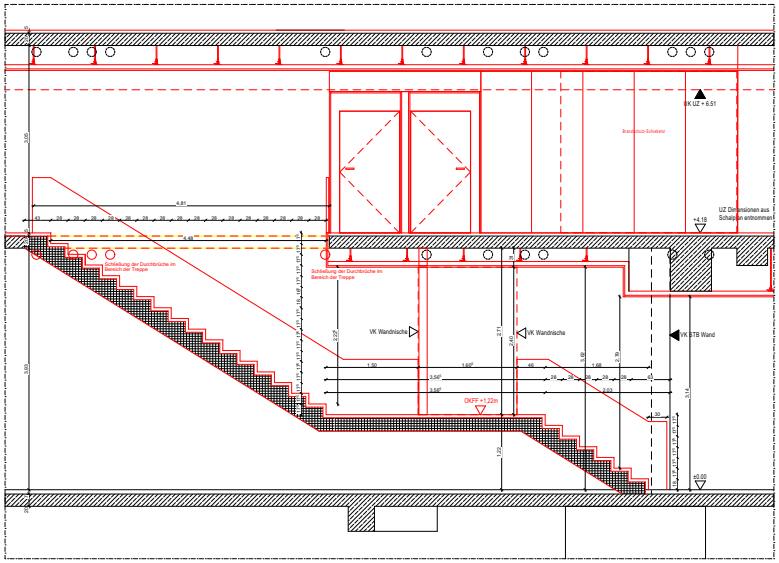
Büros mit bürgernahen Funktionen und Besprechungsräume werden in den Bestandsflügeln des EG und im 1.OG verortet.

Grundriss E02 Umsetzung Raumprogramm gemäß Nutzeranforderung Planstand 10 / 2020

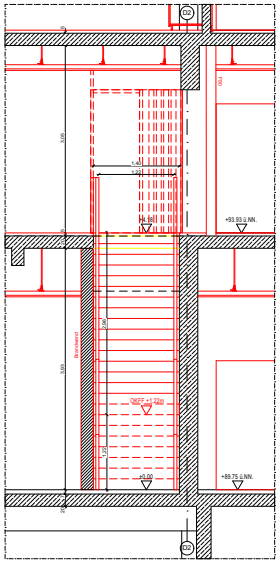


Innerer Büroring schliesst unmittelbar an das Bürgerforum an und ist vollklimatisiert.

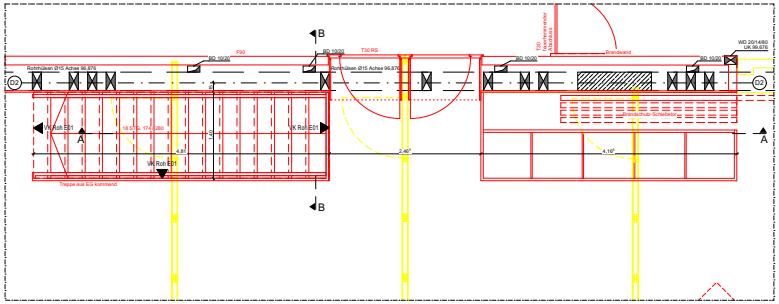
Lageposition zur zweigeschossigen Halle bedingt zusätzliche Belichtung der Räume mit Kunstlicht.



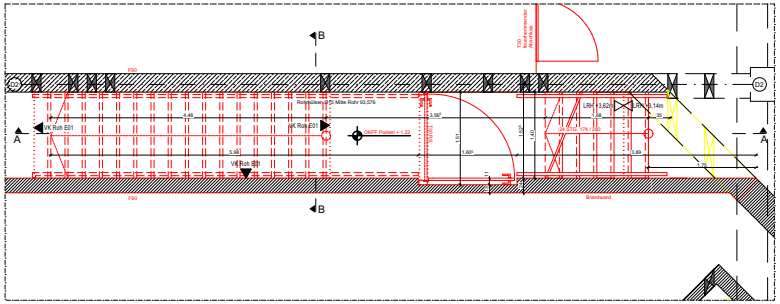
Schnitt AA, M 1:20



Schnitt BB, M 1:20



Grundriss G01, M 1:20



Grundriss G00, M 1:20

Referenzhöhe ±0.00 = 436,75 m üNHN.
Alle Höhenangaben beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf ±0.00.
Alle Bruttolängen- und Flächenfaben (cm) sind, wenn nicht anders vermerkt, als OK Fertigfußboden bemessen.
Alle Türbreiten sind, wenn nicht anders vermerkt, Rohbaumaße.
Alle Türhöhen sind, wenn nicht anders vermerkt, 2,135 m.
Alle Absturzsicherungen im Innenbereich H=1,20 m ü. OKFF.
Alle Absturzsicherungen im Außenbereich H=1,10 m ü. OKFF.
Alle Maßangaben sind am Bau zu prüfen!
SHD Planungen von SLT und TGA sind nachrichtlich dargestellt.

Legende

Abbruch Bestand	±0.00 Oberkante Fertigfußboden	UKRD Unterkante Rohdecke
Abbruch	±0.00 Oberkante Rohfußboden	UKFD Unterkante Fertigdecke
Aluminium	Unterkante Rohdecke	OKRF Oberkante Rohfußboden
Betonfertigteil	Unterkante Fertigdecke	OKFF Oberkante Fertigfußboden
Dämmung hart	Verspringung Rohdecke	BRH Brüstungshöhe
Dämmung Perimeter	Verspringung Fertigfußboden	LR Luftraum
Dämmung weich		LL im Lichten
Dienstricht		UZ Umfeldzug
Erdreich		ZE Zwischenebene
Estrich		ZD Zwischendecke
Fels		BW Brandwand
Kies		BBW Brüstungsbrandwand
Mauerwerk		RA Rauchabzug
Mauerwerk Gasbeton		RWA Rauch- und Wärmeabzug
Mauerwerk, Trägerrost		RS Rauchschutztür gem. DIN 18095
Naturstein		FSTÜ Feuerschutzabschlussform
Neugrün		LK Lüftungsklappe
Putz		Wanddurchbruch
Stahl		Bodendurchbruch
Stahlbeton		Deckendurchbruch
Stahlbeton WU		
Trockenbau		
Schotter		

Legende Technikräume

MLT	Maschinelltechnische Anlage	ELA	Elektroakustische Anlage
RDA	Rauchdachanlage	SAA	Sprachalarmanlage
RWA	Rauchwärme	BOS	Sprechstelle/-stelle UKW/4-Landfunkbetrieb (Feuerwehr)
FCL	Fernluft		
NBA	Netzersatzanlage	SAN	Sanität
NSHV	Niederspannungshauptverteilung	HZG	Heizung
ELT AV	Allgemeine Elkom-versorgung	KAE	Kälte
ELT SV	Sicherheits-Elkom-versorgung	SPR	Sprinkler
ELT UV	ELT-Unterverteilung	DV	Datenverarbeitung
BMZ	Brandmeldezentrale		
BMA	Brandmeldeanlage		
BMT	Brandmeldetableau		
SIMA	Sicherheitsmeldeanlage		

Planungsgrundlagen
die zeichnerische Planungsgrundlage
der Entwürfen der vorliegenden Grund- und Querschnittsplanungen lagen die
Bestandspläne des Architekturbüros Hahn, Mainz zugrunde.
Lt.o.bgen keine Aufgabe für den Bereich des Rohbaues vor!
die Bestandsunterlagen basieren auf dem Bestandsübertrag!
Ingenieurbau GmbH vom 12.06.2017

Nr.	Planerstellung	15.06.2020	ab
Index	Änderung	Datum	gez.

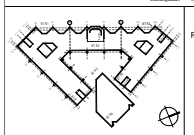
Projektstufe | Planart/-Nr. | Gebäude | Ebene | Raum | Index | Status

|R|H|M|_|A|R|3|_|R|2|_|D|X|_|1|0|0|_|0|0|_|V|

Detail Foyertreppe
VORABZUG

Entwurfsplanung

Format: 1189 x 841 | Maßstab: 1:20
Bearbeitungsstatus | 15.06.2020



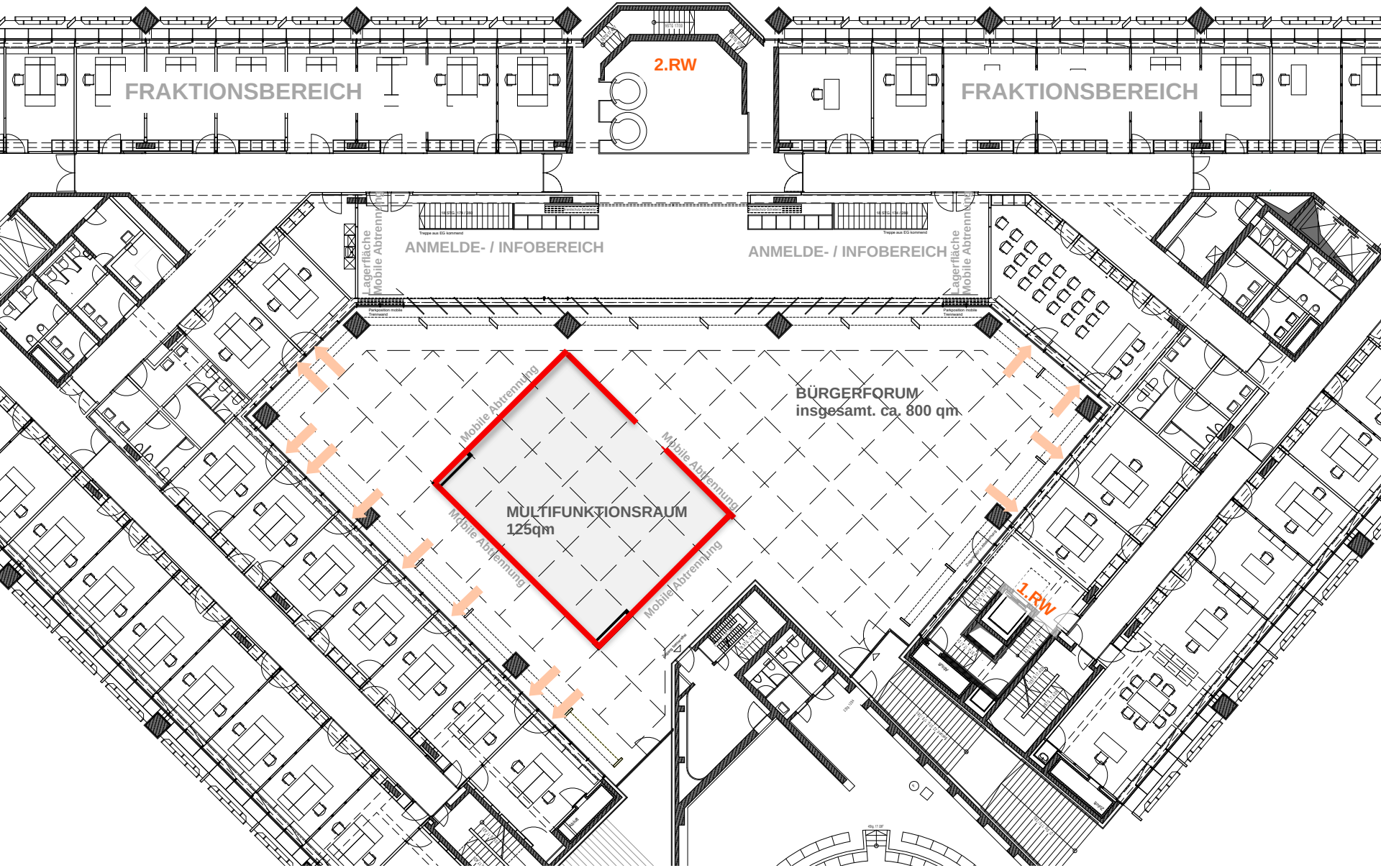
Rathaus Mainz

Projekt
Sanierung Rathaus Mainz

Am Rathaus 1, 55116 Mainz

Bauherr
Stadt Mainz
Am Rathaus 1
55116 Mainz

Architekt
agn architekten | ingenieure | generalplaner

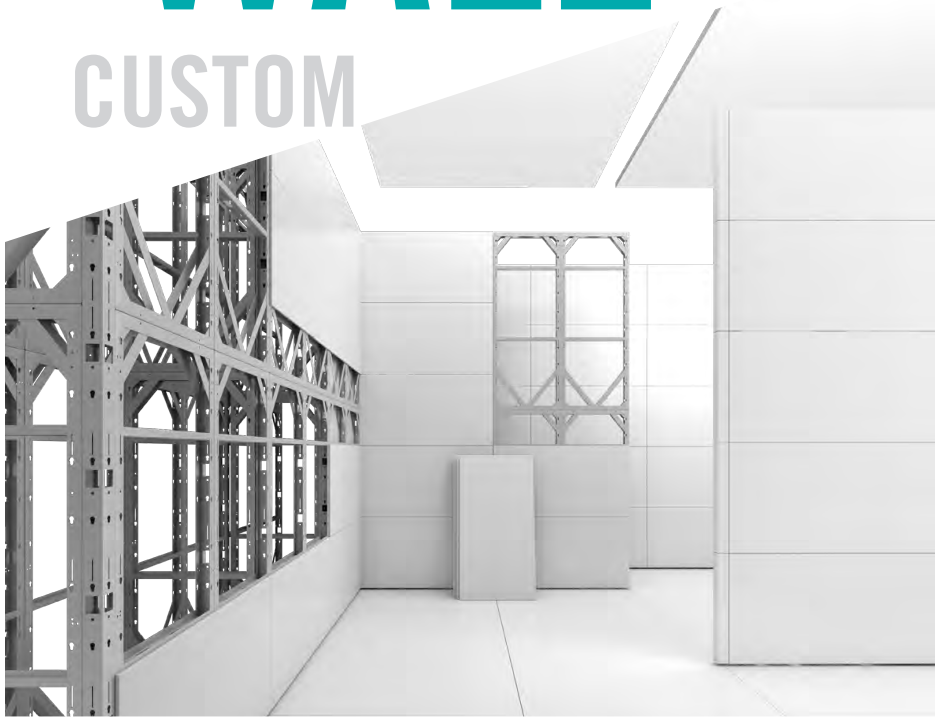


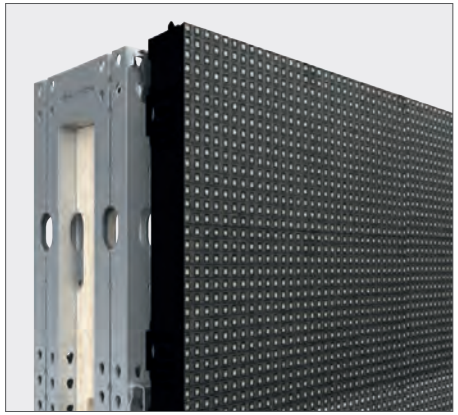
Bürgerforum Grundriss V1 Multifunktionsraum Stand 09.2020


FRAKTIONSBEREICH
FRAKTIONSBEREICH
2.RW
ANMELDE- / INFOBEREICH
ANMELDE- / INFOBEREICH
Lagerfläche Mobile Abtrennung
Lagerfläche Mobile Abtrennung
AUSSTELLUNGSFLÄCHE
Mobile Abtrennung Ausstellung
Mobile Abtrennung Ausstellung
Mobile Abtrennung Ausstellung
Mobile Abtrennung Ausstellung
1.RW

OCTA WALL

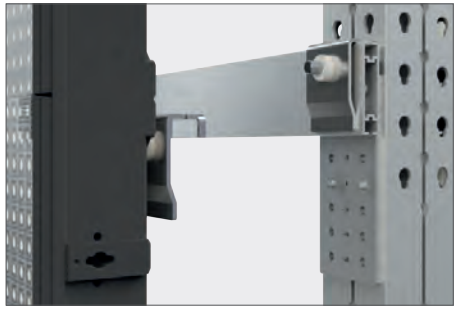
CUSTOM





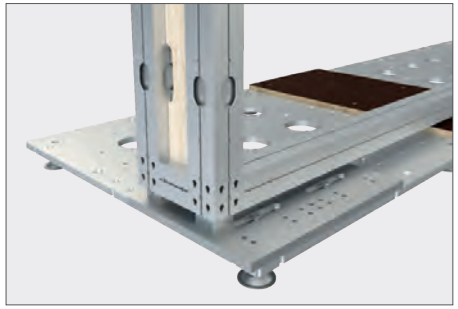


OCTAuniversal-Stütze: verschiedenste Module werden vor Ort einfach in die Schlüssellöcher eingehängt.





Die Adapter können in LED-Panels unterschiedlicher Hersteller geschraubt werden.



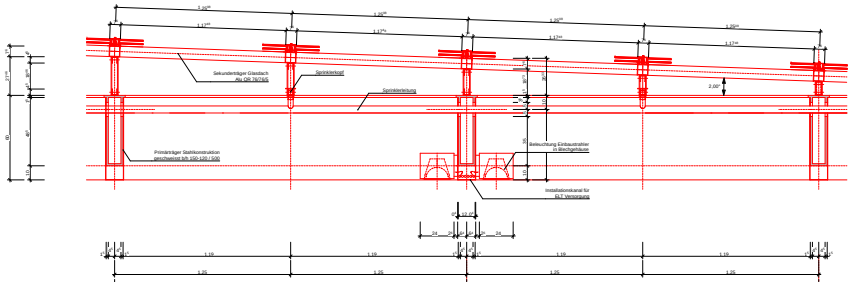
Im Doppelboden verbaute Bodenplatten ermöglichen frei stehende Wände mit bis zu 6 m Höhe – direkt an der Standkante.

Übersicht Tragsystem

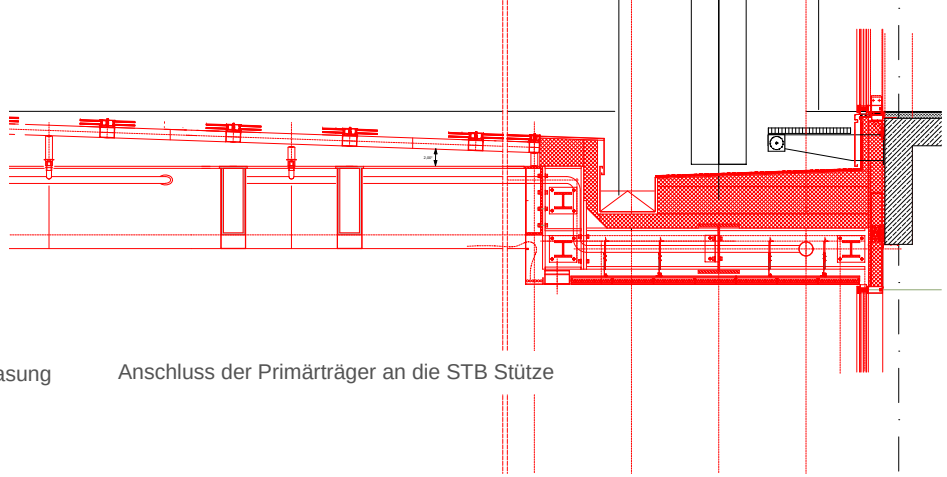


Grundrissdarstellung, Primärträger Stahl geschweisst, Sekundärträger Stahlhohlprofil

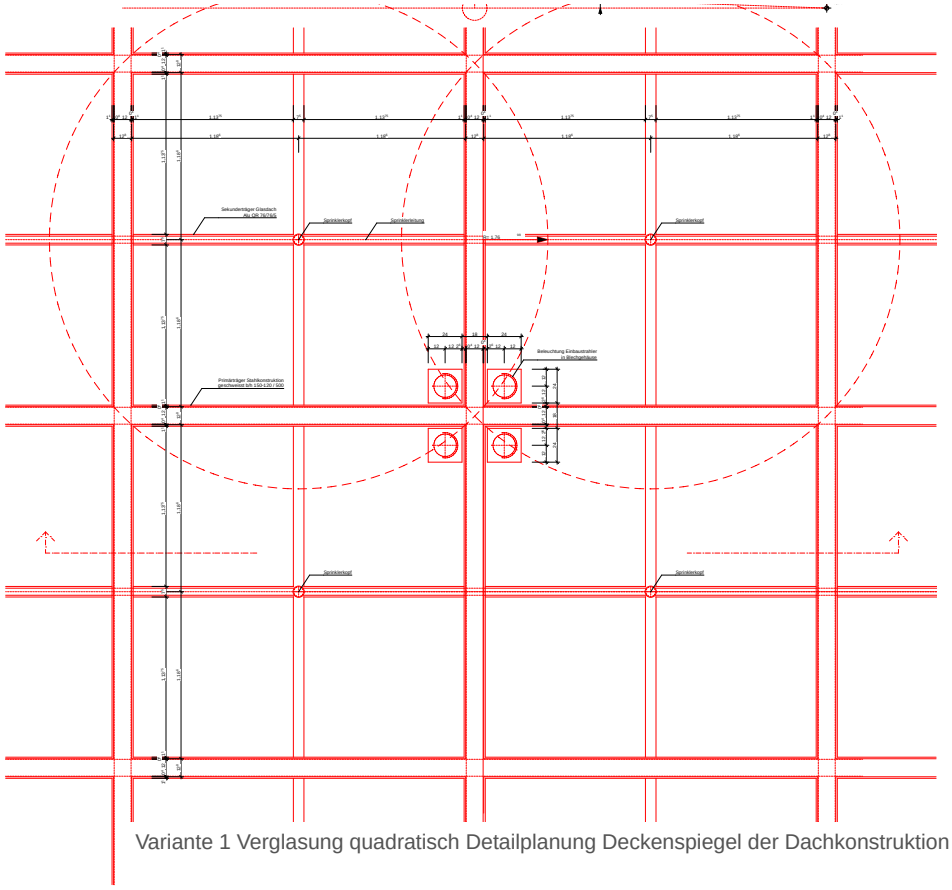
Dachaufsicht Variante 1 Quadratische Verglasung



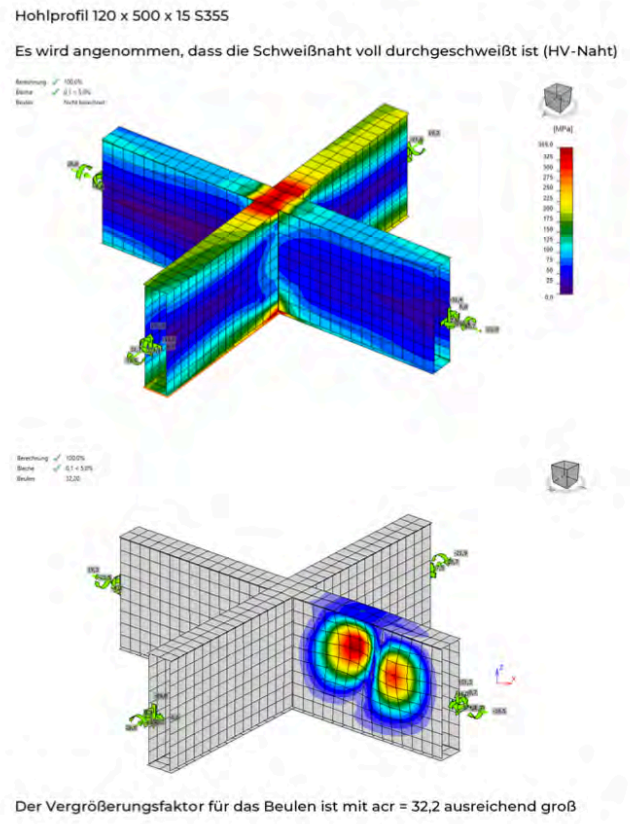
Variante 1 Verglasung quadratisch Detailplanung Querschnitt durch die Dachverglasung



Anschluss der Primärträger an die STB Stütze

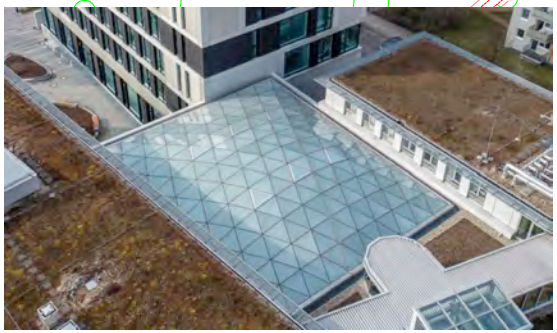


Variante 1 Verglasung quadratisch Detailplanung Deckenspiegel der Dachkonstruktion



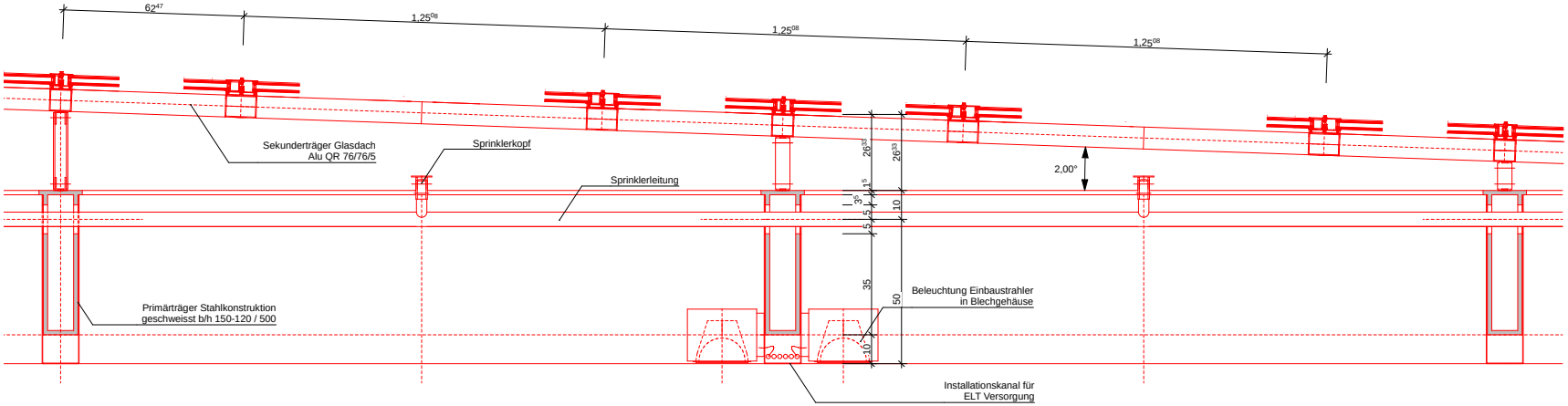
Detailplanung Ausschnitt aus der Dachkonstruktion, Primärträger / Sekundärträger

Stahltragwerk, Verglasung Detail Variante 1

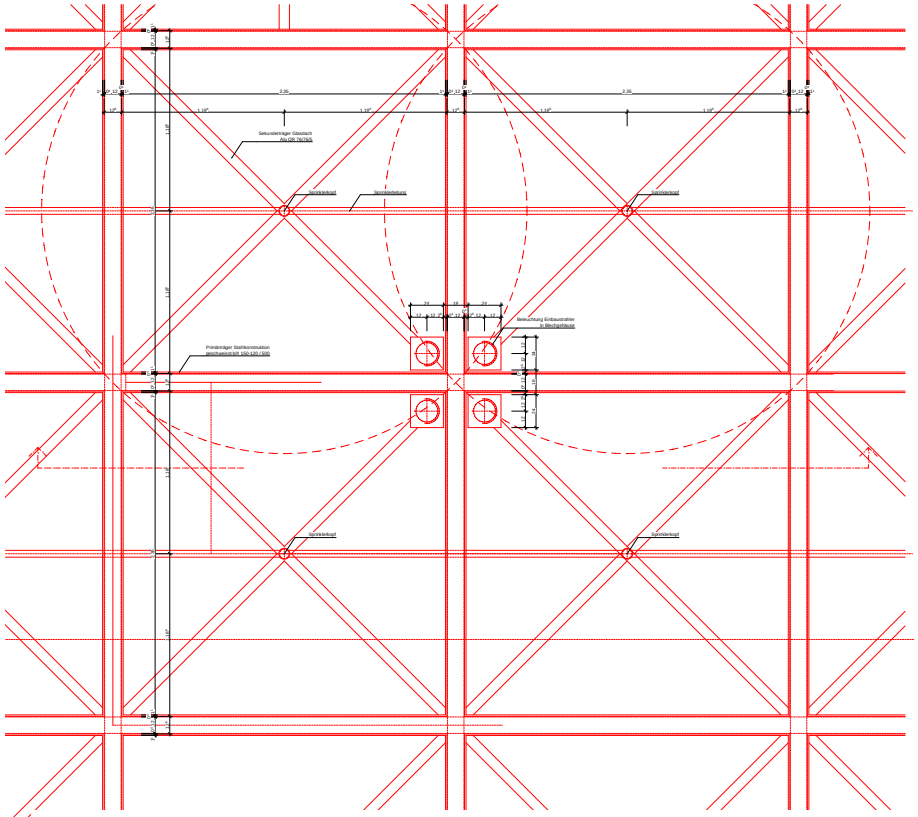


Beispiel gewölbtes Glasdach Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

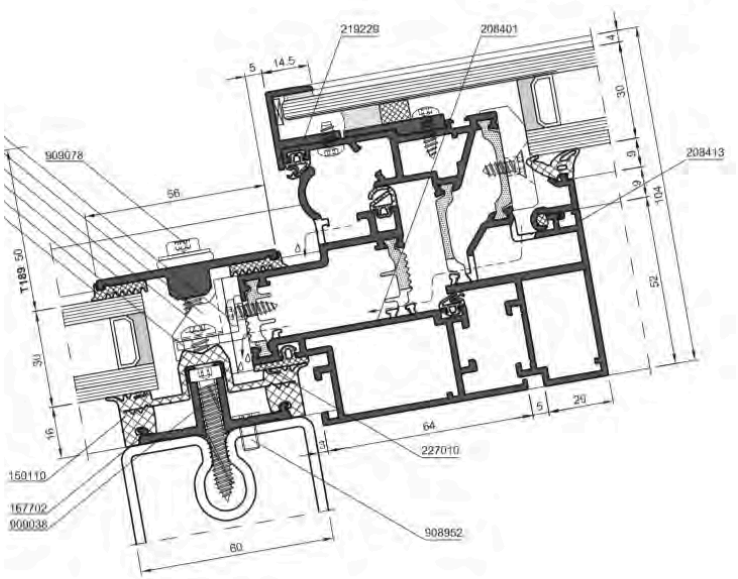
Dachaufsicht Variante 2 Dreieckige Verglasung



Variante 2 Verglasung dreieckig Detailplanung Querschnitt durch die Dachverglasung



Variante 2 Verglasung dreieckig Detailplanung Deckenspiegel der Dachkonstruktion



Profilgeometrie Dachflächenfenster Öffnungsflügel

Stahltragwerk, Verglasung Detail, Variante 2



Das Mainzer
Rathaus